

Tradition & Qualität
stehen an erster Stelle!
Seit 1923

Twete 7 • Peine / Duttonstedter Straße 8 • Wendeburg- Meerdorf

Ab Montag sind wir in Meerdorf & Peine wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Fleischerei & Partyservice Führmann
www.partyservice-fuehrmann.de · Tel.: 0 5171-1 7588

21286801_002425

Heute startet „PAZ on Tour“

36 Stempelstationen können in Stadt und Kreis angeradelt werden

VON BIRTHE KUBROLL-IHLE

Kreis Peine. Wie wäre es, am heutigen Samstag wieder die Heimat zu erkunden? Dann schnell das Fahrrad checken, auf den Sattel, fertig und los: Denn die beliebte Fahrradaktion „PAZ on Tour“ geht heute in die sechste Runde. Bei der großen Sommer-Zweirad-Aktion treffen sich vielerorts Einzelfahrer, Gruppen und Familien, die gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und dabei jede Menge Spaß und Bewegung haben.

Die 36 teilnehmenden Einzelhändler, Hofläden, Gastronomen und Betriebe haben sich für die Tourteilnehmenden jede Menge einfallen lassen. Eine feste Route gibt es nicht. Jeder Teilnehmer kann nach Lust und Laune losradeln und die ausgewählten Stationen abfahren. Radelnde, die mindestens sieben an der Strecke liegende Stationen



Bei „PAZ on Tour“ sind viele Radelnde mit und ohne Elektroantrieb unterwegs. FOTO: RALF BÜCHLER

anfahen und ihren Besuch jeweils mit einem vor Ort erhältlichen Stempelabdruck dokumentieren, können am „PAZ on Tour“-Gewinnspiel teilnehmen.

Die Stempelkarten sind bei allen Stationen erhältlich, können unter www.paz-online.de/ontour beziehungsweise über den QR-Code auch selbst ausgedruckt werden. Die ausgefüllte Teilnehmerkarte kann am Aktionstag oder noch bis 8. August entweder direkt bei der PAZ in

den Briefkasten eingeworfen oder per Post (Werderstraße 49, 31224 Peine) geschickt werden. „Mit uns können Sie nicht nur Strecke machen, sondern echte Geschichten erleben, auf zwei Rädern, mitten durchs Herz unserer Region“, freut sich Projektmanagerin Melissa Tegtmeier, die die „PAZ on Tour“ organisiert, auf den Fahrradspaß.

Unter allen Teilnehmenden mit mindestens sieben Stempeln verlost die PAZ drei Gutscheine, des Fachgeschäfts Fahrrad Hahne, das erneut Partner der PAZ-Aktion ist. Geschäftsführer Marc Katholing: „Radfahren steht für Freiheit, Nachhaltigkeit und ein neues Lebensgefühl. Gerade im Peiner Land mit seiner abwechslungsreichen Landschaft ist das eine perfekte Kombination.“

Auf geht's. Es gibt's viele schöne Ecken mit dem Fahrrad zu erkunden!

**EIXER
HAUS am See**

05171/7696861

CHorneffer@web.de

Härke Hoffest

13.09.25

mit folgenden Bands
live auf dem Härke Hof

**Feierabend
und Mr. Nice Guy**
weitere Infos folgen

Frühstücksbuffet

Um Vorabreservierung wird gebeten

20,90 €

samstags & sonntags ab 9 Uhr

Stranderlebnis pur

**Blick auf den See
Tretbootvermietung**

Cocktails

Happy Hour

Mo - Do 18 - 20 Uhr
alle Cocktails 2 € günstiger



9691101_002425

**10 Jahre
ARKADIA**
GARTENCENTER GMBH

**Sommerweine
und Tapas**

**Weintasting mit
La Bodega aus
Stederdorf**

La Bodega
die spanischen weine.de

23.08., 18 Uhr

Nur mit Kartenvorverkauf

weitere Informationen unter
www.arkadia-gartencenter.de/aktuell

ARKADIA Gartencenter
Am Alten Friedhof 5, 31275 Lehrte-Arpke

23516301_002425



Wir geben Ihnen Auftrieb
Ihre Immobilienspezialisten
in Peine und Umgebung

Selbstständiger Shop Peine

Bahnhofstr. 25 | 31224

T.: 05171 - 58 63 12 1

peine@von-poll.com

JETZT QR-CODE
SCANNEN



um online einen
ersten Richtwert
zu erhalten

18089801_002425

Gegenwind für die Erneuerbaren

Branche warnt Bundesregierung, aber die Anzeichen sprechen für einen **langsameren Ausbau** klimafreundlicher Quellen

VON FRANK-THOMAS WENZEL

Berlin. Demnächst will Wirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) ihren Plan für den Neustart der Energiewende verkünden. In der Branche der erneuerbaren Energieträger herrscht Alarmstimmung. Es kursiert das Szenario, dass das Ministerium eine den Ausbau erneuerbarer Energiequellen bremsen könnte.

Die Ministerin hatte öffentlich gesagt, dass sie ein „völlig unrealistisches und überzogenes Erneuerbaren-Ziel“ am Werk sieht, das die Ampelkoalition verschuldet habe. Der Neubau müsse künftig „netzorientiert und nicht mehr umgekehrt“ angegangen werden: Eine Kehrtwende um 180 Grad. Dabei leiten sich die Vorgaben schlicht von den gesetzlich festgelegten Klimazielen ab. Für die Windenergie an Land bedeutet das zum Beispiel, dass sich bereits Ende 2024 Rotoren mit einer Gesamtleistung von 69 Gigawatt hierzulande hätten drehen sollen. Gerade vorgelegten Zahlen der Fachagentur Wind und Solar zufolge waren es aber 63,34 Gigawatt, und zwar am 30. Juni 2025.

Dabei wurde im ersten Halbjahr kräftig gewerkelt: 409 moderne Windräder mit einer Gesamtleistung von 2,2 Gigawatt gingen ans Netz – so viel wie seit 2017 nicht mehr. Der Bundesverband Windenergie (BWE) und die Herstellerlobby VDMA Power Systems erwarten, dass dieses Jahr bis zu 5,3 Gigawatt hinzukommen. Das würde aber bedeuten, dass die Latte erneut gerissen wird. „Den positiven Entwicklungen zum Trotz klappt eine Lücke zwischen dem tatsächlichen



Klimafreundliche Energie: 409 moderne Windräder mit einer Gesamtleistung von 2,2 Gigawatt gingen 2024 ans Netz – so viel wie seit 2017 nicht mehr.

FOTO: THOMAS REAUBOURG / UNSPLASH

chen Zubau und den im Erneuerbare-Energien-Gesetz formulierten Zielen“, sagte BWE-Präsidentin Bärbel Heidebroek Anfang der Woche bei der Vorstellung der aktuellen Branchenzahlen.

Also müsste eigentlich mehr statt weniger Ausbau das Ziel sein. Die Branche jedenfalls schaltet auf Vorwärtsverteidigung um: Die Windindustrie beweise gerade ihre Fähigkeit, „Produktionskapazitäten flexibel und effizient an eine steigende Nachfrage anzupassen“, sagt Dennis Rendschmidt, Geschäftsführer des Herstellerverbands VDMA Power Systems. Er fügt hinzu: „Damit Investitionen in ein nachhaltiges industrielles Wachstum langfristig gesichert werden können, bedarf es jedoch eines stabilen und verlässlichen

politischen und wirtschaftlichen Rahmens.“ Das dürfte an die Adresse von Wirtschaftsministerin Reiche gerichtet sein.

Der Windkraftbranche droht einiges. So steht im schwarz-roten Koalitionsvertrag kurz und knapp: „Die Flächenziele für 2032 evaluieren wir.“ Dahinter steckt die gesetzliche Regelung, dass in sieben Jahren 2 Prozent der deutschen Landesfläche für Windenergieanlagen ausgewiesen sein sollen, um sicherzustellen, dass genügend schlanke Stahltürme mit Rotoren aufgestellt werden. Nun kursiert die Vermutung, dass die Überprüfung durch das Ministerium eine Ergänzung um eine Art Kostenklausel bringen könnte. Schließlich ist im Koalitionsvertrag viel von einem „systemdienlichen“ Ausbau erneuerbarer Energie-

quellen und einer „Synchronisierung“ mit den Netzen die Rede. Unterstützung dafür kommt von den Energiekonzernen Eon und RWE. Das ist brisant, da Reiche vor ihrer Berufung zur Ministerin Managerin bei einer Eon-Tochter war.

Die beiden Konzerne betonen in einem gemeinsamen Positionspapier: „In Zukunft sollten erneuerbare Energien vorrangig dort zugebaut werden, wo sie die geringsten Systemkosten, insbesondere in Bezug auf den Infrastrukturausbau verursachen.“ Hauke Hermann, Energieexperte beim Öko-Institut, warnt indes vor Irrwegen: „Wenn der Ausbau der Windenergie durch neue Restriktionen eingeschränkt wird, dann besteht die Gefahr, dass dies dort geschieht, wo ein Ausbau besonders dringlich und

wichtig ist: in Süddeutschland.“ Denn dort seien die Spielräume besonders groß, weil das Flächenziel von 2 Prozent bei Weitem noch nicht erreicht sei. Aber: „Gleichzeitig sind mehr Windkraftanlagen im Süden enorm nützlich, weil sie die Notwendigkeit von Stromtransporten aus dem Norden verringern und damit den Druck für einen Ausbau der Netze verringern.“

Ein weiterer zentraler Punkt des gemeinsamen Papiers von Eon und RWE ist das Thema Strombedarf. Dazu heißt es: Um eine Überdimensionierung der Netze zu vermeiden, bedürfe es realistischer Szenarien zum Beispiel „in Bezug auf die unterstellte Stromnachfrage“. Hintergrund: Die Ampel-Regierung hatte mit einem stark steigenden Bedarf gerechnet, weil ein enormer Zuwachs an Elektroautos und Wärmepumpen unterstellt wurde – bislang fällt beides aber eher bescheiden aus.

Gleichwohl warnt Heidebroek, dass ein Kleinrechnen des Strombedarfs zu einer „selbst erfüllenden Prophezeiung“ werden und letztlich die gesamte Ökonomie bremsen könnte. Es gelte, bei der Überprüfung die richtigen Annahmen zu treffen. Das bedeutet aus Sicht der BWE-Chefin: „Wir sind davon überzeugt, dass die Ausbauziele richtig sind und dass der Strombedarf auch weiter ansteigt, weil wir die Elektrifizierung der Industrie haben, weil wir Rechenzentren haben, weil wir KI haben.“ In so einem Szenario ist auch für Rendschmidt klar: „Das Problem liegt eher auf der Netzseite. Wir machen unsere Hausaufgaben, aber die Netze kommen damit nicht nach.“



NEUERÖFFNUNG am 5. August ab 12.00 Uhr Institut für Dermokosmetik by Hanan

Kosmetik-Institut von Hanan Houssein mit dem „Derma-Beauty-Star®“ ausgezeichnet

Das hoch spezialisierte „Institut für Dermokosmetik by Hanan“ von Frau Hanan Houssein darf sich seit letztem Mittwoch „1. Fachinstitut für Dermakosmetik® in Peine“ nennen.

Das ist das Ergebnis eines ausführlichen Zertifizierungsverfahrens durch den Linn-Verlag aus Herdecke in NRW. Hierzu gratulierte offiziell der Fachbuchautor Paul Reinhold Linn und überreich-

te ein Zertifikat für „ein herausragendes Engagement in der Dermakosmetik“. Die Zertifizierung ist in Kosmetik-Fachkreisen hoch angesehen. Sie bestätigt dem ausgezeichneten Kosmetik-Institut ein exzellentes Gesamtkonzept aus apparativer und Wirkstoff-Kosmetik zur nachhaltigen sofortigen Verbesserung des Hautbildes. Diese Auszeichnung erfolgt marken- und umsatzunabhängig betont der Linn-Verlag.

Frau Hanan Houssein erhält als besondere Auszeichnung das Gütesiegel „Derma Beauty Star®“.

- Staatlich anerkannte Kosmetikerin
- Babor Master Expert
- spezialisiert für Gesichtsbehandlungen
- NiSV geprüft (staatlich anerkannter Fachkundenachweis Ultraschall)
- onkologische Kosmetik



INSTITUT FÜR DERMOKOSMETIK BY HANAN | HANAN HOUSSEIN

Schützenstraße 2 | 31224 Peine
05171-9888099

kosmetikinstitut-hanan.de
info@kosmetikinstitut-hanan.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

dermokosmetik_by_hanan



Reisebüro-Chef Benzer sucht muslimische Ruhestätte

Gebürtiger Türke hat in Peine eine neue Heimat gefunden und möchte hier nun auch **beerdigt** werden

VON BETTINA REESE

Peine. Der Unternehmer Osman Benzer ist seit über 40 Jahren in Deutschland. Dem gläubigen Muslim gehören zwei Reisebüros in Peine und Ilsede. 1972 ist er aus dem Südosten der Türkei nach Peine gekommen. Hier fühlt er sich zu Hause, hier lebt seine Familie, Peine ist seine Heimat. In seinem Leben hat er viel erreicht, doch einen großen Wunsch hat er noch: Osman Benzer möchte auf einem muslimischen Friedhof in Peine beigesetzt werden. Doch ganz so einfach ist das nicht.

„In Peine hat meine Karriere begonnen, in Peine soll sie enden“, sagt Osman Benzer. Als sein Vater Sükrü vor zweieinhalb gestorben ist, war klar, dass er in seinem türkischen Heimatort Aktoprak im Südosten der Türkei beigesetzt wird. Dies war sein ausdrücklicher Wunsch, den die Familie respektierte.

Sein Vater war im Mai 1964 nach Deutschland gekommen, hat bei den Stahlwerken angefangen zu arbeiten. 1968 holte er seine Frau, seinen jüngsten Sohn und seine Tochter nach. Seinen ältesten Sohn Osman wollte die Familie nicht aus der türkischen Grundschule nehmen. Vier Jahre verbrachte er im Sommer bei den Großeltern väterlicherseits auf dem Dorf, im Winter ging es in die Stadt, zu den Großeltern mütterlicherseits.

Nach seiner Grundschulzeit wurde der 12-jährige Osman von seinen Eltern nach Deutschland geholt. Der gute Schüler hatte in der Türkei die sechste Klasse absolviert, kam hier in die dritte Klasse, da dort ein Junge übersetzten konnte. Es gab in der Schule Probleme, er fand keinen Anschluss, beendete seine Schulkarriere mit 16 Jahren ohne Abschluss. Als Arbeiter fing er in einem Gartenbauunternehmen an.

Der Weg zum Erfolg

Fußball wurde seine große Leidenschaft, er spielte beim MTV Peine, später bei TSV Arminia Vöhrum. Sein Trainer verschaffte ihm einen neuen Job, der sein Leben veränderte. Dort ermutigte ihn ein Student, wieder zur Schule zu gehen. Osman Benzer holte mit Anfang 20 seinen qualifizierten Hauptschulabschluss nach, es ging beruflich aufwärts.

1988 suchte ein Bekannter einen Nachfolger für ein Lebensmittelgeschäft, das er übernahm. Das Geschäft lief gut, er mietete einen größeren Laden in der Querstraße. Dort verkaufte er



Der erfolgreiche Unternehmer Osman Benzer ist 1972 nach Peine gekommen. FOTO: BETTINA REESE.

erst Geschenkartikel, später dann auch Reisen in die Türkei.

Das war der Grundstein für sein erstes eigenes und erfolgreiches Reisebüro in Peine. Ein zweites Reisebüro öffnete er einige Jahre später in Ilsede. „Ich danke Allah, dass ich so viele Jahre in Peine verbringen durfte“, sagt der gläubige Muslim.

Seine gesamte Familie ist hier in Peine. Deshalb möchte Benzer, dass seine Nachkommen irgendwann die Möglichkeit haben, an religiösen Feiertagen sein Grab in Peine zu besuchen. „Bisher sind nur in Braunschweig, Hannover oder Salzgitter muslimische Bereiche auf Friedhöfen zu finden“, sagt Benzer. Dort möchte er aber nicht bestattet sein.

„Auch Verstorbene muslimischen Glaubens können auf den bestehenden Friedhöfen beigesetzt werden, sofern die satzungsmäßigen Voraussetzungen erfüllt sind“, sagt Nina Böker, stellvertretende Pressesprecherin der Stadt. Darüber hinaus steht die Verwaltung im regelmäßigen Kontakt mit Vertretern der muslimischen Gemeinden. Es besteht aus den muslimischen Gemeinden der Wunsch, ein separates Gräberfeld oder einen eigenen Friedhof zu betreiben. Um dieses Ansinnen zu unterstützen, leistet die Verwaltung Hilfestellung zur Klärung der dafür nötigen Fragestellungen.

„Leider haben die zahlreichen Gespräche und Bemühungen auf beiden Seiten insbesondere aufgrund der Schwierigkeiten in der Standortsuche noch zu keinem Ergebnis geführt“, sagt Böker. Ein separates Gräberfeld für Bestattungen nach muslimischem Glauben auf den drei städtischen Friedhöfen, wie in anderen Städten, ist nicht vorhanden.

Türkes Tosum, von 2013 bis

2023 im Vorstand der Takva Moschee, war bei den Gesprächen mit Vertretern der Stadt dabei. „Seit rund sieben Jahren haben Vertreter der drei Moschee-Gemeinden in Peine immer wieder Gespräche geführt, nie wurde eine Lösung gefunden“, sagt er.

Auch die Kirchengemeinde habe man kontaktiert - auch da gab es nur Absagen. Die erste Generation derjenigen, die zum Arbeiten aus der Türkei nach Deutschland gekommen sind, würde meist in ihrer Heimat beigesetzt. „Aus der zweiten und dritten Generation kommt immer häufiger der Wunsch, in Peine beigesetzt zu werden“, sagt Türkes Tosum.

Die Vertreter der drei Moschee-Gemeinden seien offen für Lösungen. Von der Stadt seien wenig Vorschläge gekommen. „Man habe geprüft, aber keinen Platz gefunden, hieß es“, so Tosum weiter. Enttäuschend ist für ihn, dass es nirgendwo eine Möglichkeit geben soll. „Es muss ja nicht in der Peiner Kernstadt sein“, sagt Tosum.

Ein Ort für die Ewigkeit

„Ich würde es schön finden, wenn ein Grundstück gekauft werden könnte. Ich möchte nur eine Ruhestätte in meiner Heimat. Unser Landkreis ist groß genug, vielleicht gibt es da eine Möglichkeit“, sagt Unternehmer Benzer.

Bleibt zu hoffen, dass vor ihm noch lange gesunde und erfolgreiche Jahre liegen und er es erlebt, dass ein würdiger Ort für muslimische Bestattungen in seiner Heimatstadt Peine gefunden wird - und sein sehnlicher Wunsch damit in Erfüllung geht. Es muss ja keine Ewigkeit dauern, bis ein Ort für die Ewigkeit gefunden wird.

HEINEKE Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

22272301_002425



Struck Recycling-Hof OHG Entsorgungsfachbetrieb

- Wir machen Ihren Schrott zu Geld -

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

☎ 05171-6375

Woltorfer Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

3931401_002425

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallopeine.de

hallo
wochenende

Sparkasse plus PAYBACK.

Die beste Sparkassen-Card* aller Zeiten.

Verknüpfen Sie Ihre Sparkassen-Card* mit PAYBACK und entdecken Sie die Vorteile der neuen Kooperation. Mehr Infos auf sparkasse-hgp.de/payback

*Debitkarte



Weil's um mehr als Geld geht.



23434001_002425

In Wehnsen startet Kooperation zum Trinkwasserschutz

Das neue Konzept läuft zwischen dem **Wasserverband Peine** und den **Landwirten des Landkreises**

VON CHANTAL GILBRICH

Wehnsen. Planungssicherheit für die nächsten fünf Jahre: Der Wasserverband Peine hat sich gemeinsam mit den Landwirten auf ein neues Schutzkonzept geeinigt. Das Ziel der gemeinsamen Kooperation sei es, Einträge über den Boden ins Grundwasser zu reduzieren. Für diesen vorbeugenden Wasserschutz stellt das Land Niedersachsen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1,29 Millionen Euro zur Verfügung.

„Unsere Arbeit ist ein wertvoller, nachhaltig ausgerichtet Beitrag, damit auch nachkommende Generationen noch gutes Trinkwasser aus unserer Region genießen können. Diesen Einsatz für den vorbeugenden Trinkwasserschutz wollen wir gern engagiert fortsetzen“, sagen Frederik Böker, Kooperationslandwirte-Sprecher und Michael Wittemann, Technischer Leiter des Wasserverbands Peine. Allein im Jahr 2024 habe die Kooperation durch freiwillige Vereinbarungen 37.869 Kilo-

gramm Stickstoff einsparen können.

Bei Freiwilligen Vereinbarungen erhielten die Landwirte lediglich eine Ausgleichszahlung für ihren Mehraufwand. Doch das wollen die Beteiligten ändern. „Wir brauchen mehr Attraktivität, damit es sich für den Landwirt spürbar lohnt, wasserschonend zu agieren“, erinnert Michael Wittemann. Ab diesem Jahr stelle das Land Niedersachsen immerhin zusätzliche vier Millionen Euro für die Kooperationsarbeit bereit. „Ein erster wichtiger Schritt, davon profitiert nun auch die Kooperation Wehnsen mit einem um gut 31,5 Prozent höheren Budget gegenüber der letzten Schutzkonzeptphase“, betont Wittemann.

Mit Blick auf die Kooperation Wehnsen, wo derzeit die Stufe B2 gilt, seien jedoch noch Verbesserungen erforderlich. Das liege einerseits an dem hohen Anteil ackerbaulich genutzter Flächen mit Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz, andererseits an dem umfassenden Mais- sowie Kartoffelanbau

unter Beregnung im Wasserschutzgebiet Wehnsen.

Zwei Säulen seien Teil der Kooperationsarbeit in Niedersachsen – die Gewässerschutzberatung sowie die Freiwilligen Vereinbarungen der Landwirte. Letztere sehen beispielsweise den Anbau von Zwischenfrüchten sowie den Verzicht von Bodenbearbeitung nach Zuckerrübe oder Mais vor. Neu sei in diesem Jahr auch eine Vereinbarung zugunsten mechanischer Unkrautbekämpfung.

„Wir beraten mit dem Landesbetrieb NLWKN die Möglichkeiten und passen im Rahmen unserer Kooperationsitzungen gemeinsam unsere Schwerpunkte an und versuchen diese im Schutzkonzept entsprechend zu verankern“, erklären Böker und Wittemann. Speziell für die Kooperation in Wehnsen hat das Ingenieurbüro Ingus die Gewässerschutzberatung übernommen. Die Finanzierung erfolgt für die Freiwilligen Vereinbarungen vom Land Niedersachsen aus der WEG, Landesmitteln und EU finanzieren dagegen die

Gewässerschutzberatung.

Das neue Schutzkonzept ermöglichte bereits einen Modellversuch zur Tröpfchenbewässerung. Für dieses Projekt stellte Landwirt Hinrich Hornbostel rund 1,8 Hektar Land für den Kartoffelanbau bereit. Gemeinsam mit Landwirt Hagen Meyer verlegte er Anfang April dort rund 300 Meter lange Schläuche zur Tröpfchenbewässerung. Diese bauten sie bis zu fünf Zentimeter in den Damm ein. Die beiden Landwirte waren auch für die Überwachung und Steuerung der Beregnung zuständig. Der Wasserverband Peine sowie der GWE unterstützten den Modellversuch dagegen mit Bewässerungstechnik. Für die Auswertung ist das Büro Ingus aus Hannover zuständig.

Die Beteiligten sind sich einig: „Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die nach der Ernte im Herbst über die Modellfläche selbst sowie eine Vergleichsfläche vorliegen werden – sowohl, was den Wasserbedarf selbst, aber auch die Nitratmengen angeht.“

Ihr Fachbetrieb für erstklassige Solarlösungen in Salzgitter!



- Beratung
- Planung
- Montage
- Anmeldung
- Inbetriebnahme
- Wartung
- Instandsetzung
- Professionelle Reinigung
- Nanoversiegelung

!!!Sommeraktion!!!
5% auf
Komplettanlagen

"Sichern Sie sich noch heute zusätzlich Ihre 19% staatlich Förderung"

www.soltec-energy.de Tel.: 0159-01400168 hurstdennis@gmail.com

19550101_002425

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**



Mo., 4. August | 16:00 - 19:30 Uhr
Vereinshaus TSV
Im Seuten Moor 10, **Eixe**

Do., 7. August | 16:00 - 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle
Opferstraße 19, **Meerdorf**

Fr., 8. August | 16:00 - 19:30 Uhr
Grundschule
Lange Straße 19, **Bortfeld**



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

24315501_002625



Hinrich Hornbostel und Hagen Meyer nutzen eine Pflanzmaschine, um die perforierten Schläuche Anfang April in die Dämme zu verlegen.

FOTO: WVP/KOOPERATION WEHNSEN

Freischießen: Rekorderlös beim Verkauf der Pins

So viel ist noch nie zusammengekommen: **2.411 Euro**

VON DENNIS NOBBE

Peine. Im Rahmen des Peiner Freischießen werden seit 2018 die Freischießen-Pins verkauft. Die Aktion wurde von der Peiner Allgemeinen Zeitung (PAZ) ins Leben gerufen. Nicht nur, um den Menschen kleine Sammlerstücke anzubieten, sondern auch, um bedeutsame Initiativen zu fördern. So kamen in diesem Jahr 2.411 Euro für die Spielmannszug-Gemeinschaft Peiner Freischießen zusammen - eine neue Rekordsumme. Verkauft wurden die Pins während des Freischießens und davor während des Königsschießens von den Bürgerschaffern Thomas Weitling und Andreas Meier. Mittlerweile zum sechsten Mal, auch wenn es die Aktion schon seit acht Jahren gibt. Die Erklärung: Während Corona musste das Freischießen zweimal ausfallen.

Der diesjährige Erlös soll der Jugendarbeit der Spielmannszug-Gemeinschaft zugute-



Präsentieren den Scheck mit der Rekordsumme: Thomas Weitling (Bürgerschaffer), Anja Walter (Vorsitzende Spielmannszug-Gemeinschaft) und Christian Kuttkat (PAZ-Vertriebsleiter).

FOTO: RALF BÜCHLER

kommen. Außerdem steht bei der Gemeinschaft in 2026 das 40-jährige Bestehen an. Das soll gefeiert werden - und auch dafür soll ein Teil des Erlöses verwendet werden. Von den 1.000 Pins wurde der Großteil verkauft, mit zusätzlichen

Spenden wurde die bislang höchste Summe bei der Aktion Freischießen-Pin erzielt. Wer einen der letzten Pins abgreifen möchte, kann sich per E-Mail an buergerschaffer@peiner-freischießen.de an Thomas Weiting wenden.

Gültig: MO 04.08. bis SA 09.08.2025

Cello's Getränkehandel

+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

4.99

**Veltins/V+
versch. Sorten**

6x0.33 Ltr.
+ 0.48 Pfand
Ltr. 2.52

12.99

Lindener Spezial

20x0.5 Ltr/
30x0.33 Ltr.
+ 3.10/3.90 Pfand
Ltr. 1.30/1.31

25.99

**Barre
Partyfass**

10 Ltr.
+ 25.00 Pfand
Ltr. 2.60

4.99

**Vilsa
Mineralwasser
versch. Sorten**

12x0.7 Ltr. Glas
+ 3.30 Pfand
Ltr. 0.59

8.99

**Bad Harzburger
Wellness**

12x0.75 Ltr. Glas
+ 3.30 Pfand
Ltr. 1.00

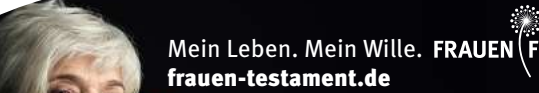
11.99

**Vaihinger
Apfelsaft**

6x1 Ltr. Glas
+ 2.40 Pfand
Ltr. 2.00

Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf
Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsystem der Getränke Ahlers GmbH, Industriestrasse 15 28832 Achim. Vertragsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsträger des jeweiligen Getränkemarktes, in dem Sie einkaufen, zustande. www.big-durst.de



Mein Leben. Mein Wille. **FRAUEN FONDS**
frauen-testament.de

misereor
 GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Goldrecycling: Ein Beitrag für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ihre Zukunft
Nachhaltigkeit im Fokus – Ihre Chance auf eine bessere wirtschaftliche Zukunft
Nutzen Sie Ihre stille Reserve – machen Sie mehr aus altem Schmuck und Zahngold

August 2025

Goldkurs: 93.950,80 EUR/kg

Recycling – ein Begriff, der längst kein Modewort mehr ist, sondern eine Chance für uns alle, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Die Welt verändert sich, und mit ihr auch die Bedeutung wertvoller Rohstoffe. Gold ist dabei ein besonderer Schatz, der in fast jedem Haushalt schlummert – ob als alter Schmuck, Zahngold oder Ringe. Goldrecycling bietet gerade die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten – für eine nachhaltigere Zukunft, in der Ressourcen geschont und Umweltschäden verringert werden.

Warum jetzt verkaufen?

Der Goldpreis schwankt, und der aktuelle Kurs kann es sinnvoll, Algold in den Recyclingkreislauf einzubringen. Doch es geht um weit mehr als nur wirtschaftliche Vorteile: Gold, das ungetragen in Schubladen liegt, kann durch umweltschonendes Recycling für neue Schmuckstücke oder industrielle Anwendungen genutzt werden. Statt weitere Minen zu öffnen, Wälder zu zerstören und toxische Chemikalien einzusetzen, können wir die vorhandenen Ressourcen besser nutzen.

„Wir müssen keine neuen Löcher in die Erde graben, keine Wälder abholzen und keine Kriege um Gold führen. Es gibt genug Rohstoffe in den Haushalten“, erklärt ein Sprecher der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig. „Aus recyceltem Algold entstehen neue Schmuckstücke, darunter Trauringe, die Nachhaltigkeit und Schönheit vereinen.“

Recycling schützt Menschen und Umwelt. Herkömmlicher Edelmetallabbau ist oft mit Ausbeutung, Zerstörung und Umweltverschmutzung verbunden. Kinderarbeit, giftige Chemikalien und bewaffnete Konflikte sind die dunklen Seiten dieser Industrie. Durch den Verkauf von Algold leisten Sie einen wichtigen Beitrag, diese Probleme zu bekämpfen. Jeder Goldkrmel, der recycelt wird, reduziert den Bedarf an neuem Abbau und damit die Belastung für die Umwelt.“ so ein Fachmann der Branche.

Ein einfacher Weg zu mehr Nachhaltigkeit.
Fachkundige Beratung und transparente
Preisgestaltung sorgen dafür, dass Sie fair
behandelt werden.



Wenn auch Sie Mal „richtig“ aufräumen und dabei Erbstücke oder „gesammelte Werke“ entdecken, die Sie verkaufen möchten, sollten Sie auf einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Partner setzen. In Braunschweig hat sich die **Niedersächsisch Goldbörse Braunschweig** als eine der besten Adressen für den An- und Verkauf von Edelmetallen etabliert. Das Unternehmen bietet nicht nur eine transparente und faire Abwicklung, sondern auch jahrelange Expertise und eine unkomplizierte Bewertung. Besonders hervorzuheben ist die Partnerschaft mit Heimerle + Meule, einem Traditionsunternehmen mit über 180 Jahren Erfahrung in der Edelmetallbranche. In Zeiten ihrer hohen Goldpreise ist es eine verpasste Chance, wertvolle Erbstücke oder alte Goldgegenstände einfach liegen zu lassen. Lassen Sie Ihr Gold bewerten, um es zum bestmöglichen Preis zu verkaufen und so von der aktuellen Marktlage zu profitieren.

Ein Gewinn für alle Ob Sie Ihr Altgold verkaufen, um Platz zu schaffen, oder um es einem sinnvollen Zweck zuzuführen – Ihr Beitrag zählt. Neben einer finanziellen Entlastung leisten Sie auch einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zur Förderung sauberer Rohstoffe.

Verwandeln Sie Ihren alten Schmuck in neue Möglichkeiten – für sich selbst und für eine bessere Welt. Besuchen Sie uns in der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** oder nutzen Sie unseren Hausbesuch-Service. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.

Recycling – ist schon längst kein Modewort mehr, sondern die Chance für uns alle, die Energiewende selbst voranzubringen. Die

globale Energiewelt verändert sich rasant und das betrifft jeden Haushalt und jeden Rohstoff. Die gute Nachricht für alle lautet: Goldrecycling betrifft jeden einzelnen von uns. Ungeachtet der Menge, jeder der einen Goldkrmel hat, kann aktiv werden. Ob Ketten, Ringe, Zahngold – Goldrecycling bietet jedem die Möglichkeit seinen Beitrag zu leisten. Für jeden Menschen auf der Welt beschert das ein nachhaltigeres und behaglicheres Leben. Ist es nicht genau das, was sich jeder wünscht? Die Edelmetallspezialisten von der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** erklären diesbezüglich: Die zur Verfügung stehenden Rohstoffe nicht zu verschwenden sollte das Anliegen unser aller sein.

Saubere Rohstoffe im Rahmen des Goldankaufs: Das hilft gegen Ausbeutung und Zerstörung auf der ganzen Welt. Die Motivation, sein Altgold und Altsilber zu verkaufen, liegt auf der Hand: Aus dem, was ungetragen herumliegt, will man noch ein bisschen Geld rausholen. Aber wussten Sie auch, dass Sie durch den Verkauf Ihrer Wertgegenstände bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig etwas viel Größeres tun, nämlich zu einer besseren Welt beitragen? Denn der Edelmetallabbau war schon oft mit dem Begriffen Blutdiamanten und giftigen Chemikalien in den Schlagzeilen. In herkömmlichen Gold-, Silber-, Kupfer- und Edelsteinminen herrschen unmensliche Bedingungen. Hochgiftige Chemikalien werden eingesetzt, versuchen das Umland

und die Flüsse. Kinder und Frauen werden ohne Schutzkleidung in die engen Stollen geschickt, wenn ausgewachsene Männer nicht mehr reinpassen. Zerstörung, Ausbeutung und bewaffnete Konflikte sind leider untrennbar mit der industriellen Edelmetall- und Edelsteingewinnung verbunden. Seit einigen Jahren setzt ein neues Bewusstsein ein. **"Saubere Rohstoffe"** aus ethisch korrekten Produktionsbedingungen werden immer häufiger nachgefragt. Der nachhaltige Edelmetallabbau steckt aber noch in den Kinderschuhen. In der Zwischenzeit können wir uns alle aber mit einer viel einfacheren und verständlicheren Methode behelfen. Jeder der alten Schmuck zu Hause rumliegen hat, kann durch Verkauf dringend benötigte Rohstoffe anbieten. Aus diesen sauber zurückgewonnen Rohstoffen entstehen dann durch die Niedersächsische Goldbörse Niedersachsen neue moderne Schmuckstücke u. a. Trauringe.

Umweltfreundliches Verfahren für Altgold Das Gold, das eingeschmolzen wird, führt die Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig via Goldrecycling dem Kreislauf wieder zu und stellt es so dem Handel als Rohstoff wieder zur Verfügung. Insofern erklärt der Fachmann „Wir müssen im Grunde nicht noch tiefer Löcher in die Erde graben, müssen keine Wälder zerstören, keine Kriege führen um neues Gold und Silber in unseren Handel einzuführen. Es gibt genügend Gold und Silber auf dem Markt bzw. in den Schubladen, um die aktuelle Nachfrage zu decken.“ Aus dem eingeschmolzenen Edelmetallen entstehen zum Beispiel Trauringe

Sie wollen es noch bequemer? Nutzen Sie unseren **Hausbesuch-Service**. Dann nehmen Sie einfach unseren Hausbesuch-Service in Anspruch. Gerne besuchen wir Sie zu Hause und bringen alle Gegenstände zur korrekten Überprüfung mit. Bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig ist der Kunde noch König, insofern beinhaltet unser kostenfreies Angebot auch unsere fachmännische Beratung, wie die Überprüfung Ihrer Wertgegenstände.

Niedersächsische

**GOLD
BÖRSE**

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-
braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



**14. Peiner Oldtimertreffen am Sonntag, 10. August 2025
ab 10.00 Uhr im Ortspark Stederdorf**



Außergewöhnliche Automobile mit Geschichte rollen im Ortspark an

FHF lädt zum **14. Treffen** für Liebhaber und Liebhaberinnen historischer Fahrzeuge ein



Auch militärische Unimogs sind zu sehen.

FOTO: PRIVAT



Hingucker auf zwei Rädern mit viel Charme.

FOTO: PRIVAT



Reifendienst
Abel

Wo Service Chefsache ist.

Hans-Gallinis-Straße 4 · 31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 1 44 44 · Telefax 0 51 71 - 7 29 79
reifendienst-abel.de · reifendienst-abel@t-online.de

22178401_002425



Wir haben
die passende Uhr
zu Ihrem Auto

Wir wünschen
viel Spaß beim
Oldtimer-Treffen!



Uhrenverkauf und Service
Simone Tecklenburg
Echternstraße 33 · Peine
Telefon 5802382

22179901_002425

Stederdorf. Wenn Motoren röhren, Chrom glänzt und Geschichten aus der automobilen Vergangenheit lebendig werden, ist es wieder so weit: Der Förderverein zur Erhaltung Historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung (FHF) lädt am Sonntag, 10. August 2025, zum 14. Oldtimertreffen in den Stederdorfer Ortspark ein. Ab 10 Uhr dreht sich alles um historische Fahrzeuge mit Charakter – liebevoll gepflegt, technisch auf Vordermann gebracht und stolz präsentiert. Ob stilschöner Youngtimer, liebevoll restaurierter Traktor oder kultiges Moped – willkommen sind alle Fahrzeuge bis Baujahr 1995. Besucher dürfen sich auf eine bunte

Mischung freuen: von spartanisch ausgestatteten Limousinen über elegante Cabriolets bis hin zu seltenen Achtzylindern. Auch schicke Coupés und Fahrzeuge mit beeindruckender Laufleistung werden vertreten sein – jedes einzelne mit einer eigenen Geschichte. Sie sind nicht nur Hingucker, sondern erzählen auch spannende Geschichten aus einer Zeit, als Autofahren noch echtes Abenteuer war.

Für die Gäste bietet das Treffen nicht nur visuelle Highlights, sondern auch reichlich Gelegenheit zum Austausch unter Gleichgesinnten. Ob Restaurierungstipps, Ersatzteilsuche oder Schrauberfragen – die sogenannten „Benzingespräche“ gehören genauso zum Erlebnis wie

das Staunen über glänzende Felgen, originale Auspuffanlagen oder detailgetreu erhaltene Fahrwerke.

Der Eintritt ist für alle Fahrerinnen und Fahrer frei, die mit ihrem historischen Fahrzeug anreisen – als Dank für ihren Beitrag zur Vielfalt des Treffens. Auch Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt, alle anderen zahlen vier Euro. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. „Unser Ziel ist es, die Faszination technischer Geschichte erlebbar zu machen und den Erhalt dieser Fahrzeuge zu fördern“, sagt Vereinsvorsitzender Dirk Ziroh. Der FHF, gegründet 1987, vernetzt seit fast 40 Jahren Fans alter Technik in der Region. BIK



Klare Botschaft eines Oldtimerfreundes.

FOTO: PRIVAT



14. Peiner Oldtimertreffen am Sonntag, 10. August 2025 ab 10.00 Uhr im Ortspark Stederdorf



Die schönste Nebensache der Welt

Förderverein erhält historische Fahrzeuge



Historische Fahrzeuge werden in den Originalzustand versetzt.

FOTOS: RALF BÜCHLER/PAZ-ARCHIV

VON BIRTHE KUBROLL-IHLE

Stederdorf. Zunehmend, fast unbemerkt, verschwinden gute und original erhaltene Exemplare von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten aus unserem Straßenbild und Umfeld. Erblickt man dann urplötzlich irgendwo unterwegs so einen Klassiker, ist ihm große Aufmerksamkeit gewiss. Mit Hilfe des Fördervereins zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung (FHF) wird dieses historische Material aus der frühen Zeit der Technisierung gerettet, reift zum begehrten Klassiker und bleibt als seltenes und rollendes Kulturgut der Nachwelt erhalten.

Seit die Vereinsgründer 1987 erkannt haben, dass in unserer

Region Automobile Geschichte erlebbar gemacht werden kann, bringen sie Besitzer von Old- und Youngtimern sowie Technikbegeisterte zusammen. Sie verbindet alle die für sie schönste Nebensache der Welt – betagte, charaktervolle Fahrzeuge. Wenn sich die Mitglieder treffen, wird gefachsimpelt, es werden automobile Erfahrungen ausgetauscht, es geht ums Fahren, Pflegen und Anschrauben. Am besten gelingt dies bei gemeinsamen Unternehmungen, denn der FHF ist eine aktive und pulsierende Gemeinschaft.

Aufgrund der Corona-Pandemie standen längere Zeit beim FHF die Räder still. Es fanden weder Treffen, gemeinsame Ausfahrten noch Stammtische statt. Längst ist das Vergangene und das jährliche Oldtimertreffen findet wieder statt.

Wenn kein „Trefftag“ ist, machen die Oldtimerfreunde historische Fahrzeuge wieder flott und versetzen sie in den Originalzustand.

Sie kümmern sich um Felgen, Fahrwerk und Auspuff – ob bei spartanisch ausgestatteten Limousinen, Modellen mit hoher Laufleistung, schicken Coupés, eleganten Cabriolets oder exklusiven Acht-Zylinder-Modellen, kurzum bei Fahrzeugen, die nicht mit Elektronik vollgepackt und deren Chrom- oder Blechkarosserien nicht von Leichtbaumaßnahmen geprägt sind. Bodenständigkeit und Mehrwert widersprechen sich nicht, Vielfalt ist schließlich Trumpf, um automobile Geschichte weiter erleben zu können. Die Oldtimer sind eben so verschieden wie ihre Herkunftsländer und ihre heutigen Fahrer.



Janwa-cycles

Aufbereitung Veredelung

Inh. J. Walkling

Wir bieten an:

- ▶ Motorrad/-teile An- und Verkauf
- ▶ Tank Aufbereitung/ Versiegeln
- ▶ Ultraschallreinigung
- ▶ Sandstrahlen

Janwa-cycles | Im Großen Freien 28 | 31249 Harber
Mobil: 0176/73 49 75 58 | info@janwa-cycles.de
www.janwa-cycles.de

PRO PAN GASTATION

Abschlepp- und Vermietungsservice

MASKOS GmbH Allianz

Kfz-Werkstatt

Fahrzeugvermietung: Pkw, Lkw, Bus, Anhänger, Abschleppen und Bergen

ACE Auto Club Europa

Abschlepp- und Pannendienstleister gesucht!

ASSISTANCE PARTNER

AVD

Wilhelm-Rausch-Str. 9 · 31228 Peine

Telefon (0 51 71) 36 66 · mail@autohaus-maskos.de

Podany

Karosseriebaumeister

Peter Podany
Am Norddör 14
38159 Vallstedt
Telefon (0 53-00) 14-27
Telefax (0 53-00) 90 15-88

- Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern
- Reifen- und Klimageservice

Alte Möbel - neuer Charme

Gefällt der alte Stoff der Polstergarnitur nicht mehr, brauchen Ihre Stühle einen neuen Look? Suchen Sie ein individuelles Geschenk?

Kommen Sie zu mir, ich helfe Ihnen weiter und berate Sie gern!

· Möbelpolsteri · Autosattlerei
· Individuelle Lederarbeiten
· Punzierungen

Moorbeerenweg 2 · 31228 Stederdorf
Tel. 0 51 71-79 12 406
astrid.strohmeier@gmx.de

L&P AS
Leder & Polster
Astrid Strohmeier

Dem Raana sein Shop

Lager 190 GmbH

Die Fachwerkstatt in Edemissen-Alvesse

für VW-Oldtimer und andere historische Fabrikate.

Wir haben alles für Ihren klassischen Volkswagen

Info-Hotline: 05176 922 885

Lager 190 GmbH
-Dem Raana sein Shop-
Geschäftsführer: Rainer Lüpkes
Erholung 4a · 31234 Edemissen

www.raanas-shop.de
Mail: bullisammler@web.de
Tel. 1: +49 (0) 5176 - 922885
Tel. 2: +49 (0) 5176 - 9764280
Mobil: +49 (0) 171 -787 0 789

Jakobskreuzkraut: „Wir müssen aktiv werden“

Landvolk und Pferdefreunde im Schulterschluss gegen die **Gefahr im Weidegras**

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Goldgelb kommt dieses Gewächs gerade in seiner Hauptblütenzeit daher. Doch viel Freude hat gerade kaum jemand an der Schönheit des Jakobskreuzkrauts. Das heimische Gewächs hat überhand genommen - und seine Gefahren werden immer größer, warnt nun das Landvolk Niedersachsen und ruft zur Unterstützung der Kreuzkraut Challenge 2025 auf - auch bei uns.

Pferde- und Weidetierhalter kennen das Problem seit Jahren. Denn: Das Kraut gilt als extrem giftig. Vor allem Pferde könnten durch die im Jakobskreuzkraut enthaltenen Pyrrolizidinalkaloide schwerste Leberschäden erleiden - mit teils tödlichem Verlauf.

Das Landvolk Niedersachsen unterstützt deshalb die von der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD) gestartete „Jakobskreuzkraut-Challenge 2025“. Ziel ist es, durch Aufklärung das Ausbreiten der Giftpflanze zu verringern und zugleich Druck auf die Politik auszuüben, Maßnahmen zur Eindämmung zu ergreifen.

Besonders an Straßenrändern, Böschungen, extensiv genutzten Grünflächen und auf Pferdeweiden zeigt sich in den Sommermonaten ein auffälliges gelbes Blü-

tenbild, hinter dem sich eine unsichtbare Gefahr verbirgt. „Gerade in Heu oder Silage wird das Jakobskreuzkraut von Pferden nicht mehr erkannt - die bitteren Stoffe sind dann kaum noch wahrnehmbar. Doch schon geringe Mengen über einen längeren Zeitraum können zu chronischen Lebervergiftungen führen“, warnt Landvolk-Vizepräsident Frank Kohlenberg. Vor allem Rinder, Schafen, Ziegen und Pferde seien betroffen.

Ähnlich lautet die Beurteilung des Landvolk-Kreisverbands Gifhorn-Wolfsburg vor Ort. Geschäftsführer Klaus-Dieter Böse: „Es spitzt sich zu, auch in der Region. Wir müssen alles tun, um das im Zaum zu halten.“

Wenngleich er schon Zweifel hat, ob das gelingen kann. Das Kraut habe schon immer existiert. Durch veränderte Rahmenbedingungen habe sich auch die Landwirtschaft verändert, etwa im Bereich der Grünlandflächen und der Verringerung in der Tierhaltung. Ein Wandel, der wiederum das Vorkommen und Ausbreiten des Gewächses regelrecht befeuert habe, so Böse.

Weidetierhalter und Pferdebesitzer sind daher schon länger in Sorge. Manch einer ist bereits desillusioniert. So wie Nicole Sievers vom Gestüt Birkenheide in



Kampf gegen Jakobskreuzkraut: Markus und Juliane Braunschweig vom Moorhof Isenbüttel tun alles erdenklich mögliche, um das Ausbreiten der Pflanze in ihrem Umfeld zu verhindern.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Gifhorn. Sie habe Bedenken, dass solch eine Aktion „verpufft“. Das Thema sei sicher wichtig und groß. Dass es aber wirksam angegangen werde, glaube sie nicht. „Das ist ein Kampf gegen Windmühlen. Es wird sich nichts ändern“, sagt sie. Wie mühsam es ist, gegen das Jakobskreuzkraut anzugehen, weiß Markus Braunschweig vom Moorhof Isenbüttel seit Jahren. Ein Patentrezept gebe es nicht gegen das Kraut. Mühsam steche er das Gewächs auf seinen Wiesen aus. Wohlwissend, dass das nur ein

kleines Puzzleteil im Kampf gegen die Ausbreitung ist. „Die Straßenränder sind ein Problem“, weiß er. Einmal mit dem Häcksler drüber zu gehen, sei kontraproduktiv. Die Ausbreitung der Samen verhindere sich damit nicht. Die Pflanze müsse als Ganzes ausgestochen werden.

Mit dem Thema habe er sich schon mehrfach intensiv beschäftigt, Fachvorträge gehört. Denn: Das Kraut sei eine potenzielle Gefahr für ziemlich alle Tiere. Eine Gefahr, die schleichend daherkomme und

schlimmstenfalls einen qualvollen Tod herbeiführe, weil es nach und nach die Leber schädige. Was ihm weiter große Sorgen macht: „Auch Menschen können betroffen sein.“ Etwa über Honig, sagt er.

Dass nun der Aufruf von Landvolk und Reiterverband erfolgt, befürwortet Braunschweig. „Jeder kann vor der Haustür die Pflanze pflücken. Man sollte aber Handschuhe dabei anziehen.“ Er selbst fährt entferntes Jakobskreuzkraut zur Kompostierung, wo es bei entsprechenden Temperaturen unschädlich gemacht werde. So übermächtig der Kampf gegen die Pflanze auch wirke: „Wenn alle sammeln, dann kann man das schaffen.“

Das Landvolk ruft alle Betriebe auf, ihre Weide- und Mähflächen regelmäßig zu kontrollieren, rechtzeitig Jakobskreuzkraut auszureißen und sicher zu entsorgen. Auch gelte es, die Gemeinden auf ihre Verkehrssicherungspflichten hinzuweisen: Denn häufig sei das Grün entlang der Straßen ein Einfallstor für die Pflanze, die sich dann auf angrenzende Futterflächen ausbreitet. Martina Gerndt ergänzt: „Es reicht nicht, wenn nur die Tierhalter aktiv werden. Die Kommunen, die Landwirtschaft, die Öffentlichkeit - alle sind gefragt.“

Lkw-Brand an der Raststätte Zweidorfer Holz

35 Feuerwehrleute aus der Kernstadt und aus Stederdorf kämpfen gegen die Flammen an

VON CHANTAL GILBRICH

Wendeburg. Alarm für die Peiner Feuerwehr: Am Montagabend, 28. Juli, brannte an der Raststätte Zweidorfer Holz ein Lkw. Rund 35 Feuerwehrleute aus den Wehren Stederdorf sowie der Kernstadt Peine eilten zur Einsatzstelle, die Martinshörner waren weithin zu hören.

„Der Fahrer entdeckte Flammen an den hinteren Rädern des Aufliegers“, beschreibt Peines Feuerwehrsprecher Timm Wiesemann. Der Mann habe seinen Lkw etwas abseits an der Raststätte Zweidorfer Holz geparkt und geistesgegenwärtig die Zugmaschine abgekoppelt.

Sperrung der Raststätte während des Einsatzes

Gegen 21.21 Uhr seien die Einsatzkräfte alarmiert worden. Sie seien rechtzeitig vor Ort gewesen, um innerhalb einer knappen Stunde den Lkw kühlen und

die Flammen löschen zu können. „Auf dem Anhänger befand sich Gefahrgut. Zum Glück haben die Flammen aber nicht auf die Ladung übergegriffen“, berichtet Wiesemann. Es sei niemand verletzt worden.

Für den Verkehr der Autobahn A2 habe der Einsatz keinerlei Auswirkungen gehabt. Lediglich die Raststätte Zweidorfer Holz sei für die Zeit des Einsatzes gesperrt gewesen, sagt Wiesemann.

Lkw-Brände im Bereich der A2 gibt es häufiger. Einen besonders spektakulären Fall gab es erst am Mittwoch, 3. Juli, als im Bereich der Abfahrt Peine unmittelbar vor der Autobahnbrücke zwischen Ascherslebener Kreisel und dem Kreisel bei Stederdorf ein mit Airbags und Autobatterien beladener Lastwagen in Flammen aufging.

Was zunächst wie ein gewöhnlicher Fahrzeugbrand aussah, entwickelte sich rasch zu einem

flammenden Inferno mit einer meterhohen Rauchsäule, die weithin sichtbar war.

Mehr als 110 Einsatzkräfte aus dem gesamten Landkreis Peine kämpften bei 40 Grad Sommerhitze mehr als zwei Stunden gemeinsam gegen das Feuer an. Dennoch brannte der Lkw komplett aus.

Schnell bildete sich ein Rückstau von bis zu 20 Kilometern. Wer darin festsaß, musste bei der Glutitze teilweise stundenlang ausharren. In der Folge des Brandes musste die Autobahn für die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn tagelang voll gesperrt werden. Das hatte Auswirkungen auf den Verkehr im gesamten Landkreis Peine.

Die Spuren dieses Vorfalles sind noch immer zu sehen: Im Bereich der Unfallstelle wurde die stark beschädigte Lärmschutzwand entfernt und noch nicht wieder ersetzt.



Feuerwehreinsatz in der Dämmerung: Ein Lkw brannte am Montagabend an der Raststätte Zweidorfer Holz.

FOTO: TIMM WIESEMANN/FEUERWEHR

MEHR NACHRICHTEN

AUS PEINE UND DER REGION

FINDEN SIE AUF PAZ-online.de



Hundehändler scheitern mit Klage gegen Tierhaltungsverbot

Landkreis Peine beschlagnahmt Welpen und stellt **17.000 Euro** für deren Behandlung und Betreuung in Rechnung

VON JÖRG ROHLFS

Braunschweig. Ein Paar aus dem Landkreis Peine sollen Hundewelpen in Polen gekauft und als Tiere aus angeblich eigener Zucht gegen hohe Summen angeboten haben. Eine Welpen-Käuferin wurde skeptisch und machte den Landkreis Peine auf das Gebaren aufmerksam. Die Behörde schritt ein und verhängte zwei Kostenbescheide von jeweils 8.500 Euro und dauerhafte Haltungs- und Betreuungsverbote von Tieren. Dagegen hat das Paar geklagt.

Am Dienstag wurde der Fall vor dem Verwaltungsgericht Braunschweig verhandelt. Alle Klagen am Dienstag abgewiesen. Die beiden polnischstämmigen Kläger waren nicht zur Verhandlung erschienen.

Nach Angaben der Vorsitzenden Richterin hätte das polnischstämmige Paar, das zu der Verhandlung nicht erschienen war, eine „illegale Zucht“ betrieben. Beziehungsweise ihnen wird vorgeworfen, Hundewelpen in Polen aufgekauft und als Tiere aus vermeintlich eigener Zucht verkauft zu haben.

Wie die Amtstierärztin des Landkreises Peine berichtete, seien von den Käufern, die „aus allen gesellschaftlichen Bereichen“ gekommen seien, 1.400 Euro für einen Cockerspaniel-Welpen bezahlt worden. 2022 waren bei einer Hausdurchsuchung unter anderem Hunde-



Symbolbild: Von Amts wegen wurden Cockerspaniel- und Dackelwelpen sichergestellt.

FOTO: ACHIM GÜCKEL

welpen sichergestellt worden.

Den Klägern, gegen die auch ein strafrechtliches Verfahren am Amtsgericht Peine wegen diverser Verstöße gegen das Tierschutzgesetz ansteht, seien die Tiere „völlig egal“ gewesen: „Es ging nur um die Kohle“, so die Landkreis-Mitarbeiterin. Sie war durch den Hinweis einer Welpen-Käuferin auf das Paar aufmerksam gemacht worden, deren junger Hund offensichtliche Krankheitsmerkmale aufwies.

Daraufhin wurde ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt und

im Juni 2022 in Abwesenheit der Kläger und unter Mitwirkung von Polizeibeamten umgesetzt. Dabei fand man im Keller des von der Familie bewohnten Hauses unter anderem in einem schallisolierten Raum ohne Fenster insgesamt elf Hundewelpen: acht Cockerspaniel sowie drei Dackel. Sie seien allesamt zu jung gewesen, um sie von der Mutter zu trennen. Außerdem hätten die hygienischen und andere Bedingungen bei der Haltung der Tiere selbst die niedrigsten Anforderungen nicht erfüllt. So seien überall im Haus

tierische Fäkalien vorgefunden worden, es habe keine Abgrenzung der Bereiche gegeben und das Wasser für die Tiere sei verunreinigt gewesen.

Infolgedessen wurden nicht nur die Welpen von Amts wegen sichergestellt, sondern auch zwei erwachsene Cockerspaniel, die nach Ansicht des Landkreises lediglich pro forma als Zuchttiere abgegeben wurden, sowie zwei ausgewachsene Katzen und ein Jungtier. Bei einer zweiten Vor-Ort-Kontrolle im Oktober 2022 seien zwei weitere Hundewelpen sichergestellt worden.

Ebenfalls beschlagnahmt wurden Datenträger, die später von der Polizei ausgewertet wurden. Nach Angaben der Amtsärztin war das Paar bereits an einem früheren Wohnort in einem anderen Landkreis in gleicher Weise auffällig geworden.

Mittlerweile gebe es behördliche Hinweise, dass die Kläger an ihrem aktuellen Wohnort in der Region Hannover weiterhin ihr Geschäftsmodell betreiben. Allerdings hatte der Landkreis Peine gegen beide ein dauerhaftes Haltungs- und Betreuungsverbot erlassen, wogegen sie nun am Verwaltungsgericht erfolglos geklagt hatten.

Die in Rechnung gestellten Kosten von insgesamt rund 17.000 Euro resultieren aus der tierärztlichen und weitergehenden Versorgung der sichergestellten Tiere. Um einen Teil der Kosten zu decken, waren die Junghunde im Anschluss versteigert worden. Ein Welpen sei nach der Entnahme aufgrund seines schlechten Allgemeinzustands dennoch gestorben.

Die verbleibenden finanziellen Forderungen gegen die vermeintlichen Züchter werden ebenfalls aufrechterhalten. Letztere können jetzt - theoretisch - einen Antrag auf Zulassung einer Berufung beim Obergericht einlegen - und der Landkreis Peine seine finanziellen Forderungen vollstrecken.



Ausschneiden, mitbringen & sparen!

Alle Infos und Öffnungszeiten unter www.rasti-land.de

RASTI-LAND
Zeit für Abenteuer

Bei Abgabe dieses Coupons an der Eingangskasse vom Rasti-Land erhalten maximal vier Personen je 5,-€ Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis.

Jetzt bis zu 20€ sparen!

TÄGLICH GÜLTIG BIS ZUM 31.08.2025

Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen / Angeboten. Verkauf & Vervielfältigung verboten!

MMO Per-WoD

Quanthofer Str. 9
31020 Salzhemmendorf

05153-9407-0
Info@rasti-land.de

www.rasti-land.de
#rastiland

Erlebt einen Sommer voller Abenteuer im

RASTI-LAND
Zeit für Abenteuer

Mehr als 50 Attraktionen für die ganze Familie!

BIS ZUM 31.08.2025 TÄGLICH GEÖFFNET!

Quanthofer Str. 9 | 31020 Salzhemmendorf
05153-94070 | www.rasti-land.de

NEU 2025

KETTENFLIEGER



„Wie in einer großen Familie“

Im Sommer zieht es viele ins Freibad, im Kreis Peine hat das **Wohlbefinden** höchste Priorität

VON FRANK VOLLMER

Landkreis Peine. Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen ins Freibad. Was nach unbeschwerter Sommerfreude klingt, steht zunehmend unter Druck: Bundesweit häufen sich Berichte über Übergriffe, Diebstähle und Gewalt in Freibädern. Laut Bundeskriminalamt wurden im Jahr 2024 über 420 Vorfälle in deutschen Freibädern registriert. Die Palette reicht von verbalen Entgleisungen bis hin zu sexuellen Übergriffen. Auch wenn diese Zahlen regional stark variieren, stellt sich vielerorts die Frage: Wie sicher sind unsere Freibäder eigentlich?

Wir haben nachgefragt bei den Freibädern im Landkreis Peine. Die Antworten zeigen: Es gibt keine Einheitslösung, aber viele gute Ansätze.

P3 in Peine: Mit Präsenz Konflikte vermeiden

Petra Kawaletz, Sprecherin der Stadtwerke Peine, sieht Sicherheit als zentrale Aufgabe. „Das Wohlbefinden unserer Gäste und Mitarbeitenden hat höchste Priorität“, sagt sie. Deshalb setzt das P3-Freibad auf ein ganzes Bündel an Maßnahmen: Mehr Personal in der Aufsicht, Zugangskontrollen zur Vermeidung von Überfüllung und eine klare, durchge-



Mazen Bitar ist im Peiner Freibad P3 beschäftigt. Dort setzt man auf Präsenz.

FOTO: RALF BÜCHLER

setzte Haus- und Badeordnung.

An stark frequentierten Tagen kommt zusätzlich ein Sicherheitsdienst zum Einsatz. Bei schwerwiegenden Vorfällen wird konsequent die Polizei gerufen. Doch in den meisten Fällen reichen Deeskalation und Präsenz: „Unsere Mitarbeitenden versu-

chen, aufkommende Aggressionen frühzeitig zu entschärfen.“ Zwar sei ein leichter Anstieg respektlosen Verhaltens spürbar, doch gravierende Vorfälle blieben die Ausnahme.

Auebad Wendeburg: Nur nichts überregulieren

Andreas Rond vom Auebad in Wendeburg setzt ebenfalls auf Prävention, allerdings mit ganz anderen Voraussetzungen: „Hier kennt noch jeder jeden“, entgegnet er. Bei nur drei kleineren Vorfällen in zwei Jahren ist die Lage im Auebad vergleichsweise ruhig. Sicherheitspersonal? Noch

nicht nötig. Stattdessen wurden Mitarbeitende geschult. Deeskalationslehrgänge sind hier Standard.

Auch strukturell wurde in Wendeburg nachgerüstet. Eine angepasste Hausordnung und Videoüberwachung außerhalb des Beckens sorgen für Überblick, ohne die Privatsphäre zu verletzen. Das Motto lautet: aufmerksam sein, aber nicht überregulieren.

Freibad Bolzberg: Kollegial und kinderfreundlich

Wie viel ein gutes Miteinander ausmachen kann, zeigt das Freibad am Bolzberg in Ilsede. Badleiter Jens Fenske beschreibt das Freibad fast liebevoll als „eine große Familie“. Gewalt oder Eskalationen? „Kommt sehr selten vor.“ Die Atmosphäre sei familiär, die Regeln klar. Wer übertreibt, wird verwarnet - bis hin zum Saisonbadeverbot, wenn nötig.

Der Schlüssel liegt für Fenske im Teamgeist: „Alle arbeiten Hand in Hand - diese Ruhe überträgt sich auch auf die Gäste.“ Das hat sich herumgesprochen: Immer mehr junge Familien zieht es in das vom Land Niedersachsen als besonders kinderfreundlich ausgezeichnete Bad. „Wir tun viel, damit das so bleibt.“

Dachplatten illegal entsorgt

Spaziergänger entdeckt zwischen Stederdorf und Edemissen jede Menge Müll / Polizei sucht Zeugen

VON KERSTIN WOSNITZA

Stederdorf. Beim Morgenspaziergang mit seinen Hunden hat ein Mann am Dienstagmorgen gegen 9.40 Uhr in einem Waldstück illegal abgeladenen Müll entdeckt und daraufhin die Poli-

zei eingeschaltet. Der Fundort liegt laut Angabe der Polizei zwischen den Ortschaften Stederdorf und Edemissen, etwa 800 Meter östlich der Bundesstraße 444.

Bislang Unbekannte haben eine große Menge einer Dachabdeckung in dem Wäldchen abgeladen

und liegen gelassen. Erst Ermittlungen der Polizei deuten darauf hin, dass es sich um Asbestplatten handeln könnte, die laut dem Umwelt-Bundesamt als gefährlicher Abfall gelten. Deshalb wurde der Nahbereich abgesperrt und eine ordnungsge-

mäße Entsorgung veranlasst, berichtet Polizei-Sprecher Matthias Pintak.

„Es ist davon auszugehen, dass für den Transport ein Fahrzeug benutzt wurde“, sagt er. Deshalb wendet sich die Polizei mit einem Zeugenaufruf an die Bevölke-

rung. „Wer auffällige Beobachtungen gemacht hat, die mit diesem Vorfall in Zusammenhang stehen könnten, wird gebeten, sich bei der Polizei in Peine zu melden“, sagt Pintak. Die Dienststelle ist unter der Telefonnummer (0 51 71) 99 90 zu erreichen.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

AAPOTHEKEN

PEINE Sonnen-Apotheke Tel. (05171) 6840, Bahnhofstr. 24: Sa. 9-9 Uhr
VÖHRUM Kastanien-Apotheke Tel. (05171) 22505, Kirchvörder Str. 42: So. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag

7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So.
8 Uhr

LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestr. 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdahlumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.

TIERÄRZTE

WENDEBURG Tierarztpraxis Cordula von Linden Tel. (05303) 930175, Specken 9: Sa., So.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Die Polizei hat den Fundort gesichert und die ordnungsgemäße Entsorgung der Dacheindeckung veranlasst.

FOTO: RALF BÜCHLER

Gewinnen Sie Tickets für Santiano in Burgdorf

hallo Wochenende verlost für den Auftritt am 30. August **5 x 2 Karten**

VON REDAKTION

Peine. Santiano kehrt am 30. August nach Burgdorf zurück und wird im Rahmen ihrer „Auf nach Doggerland - Open-Air 2025“-Tour ein mitreißendes Konzert auf dem Schützenplatz in Burgdorf geben.

Die Band aus Schleswig-Holstein ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der deutschen Musikszene und begeistert ihre Fans mit ihrem einzigartigen Shanty-Rock, einer faszinierenden Mischung aus traditionellen Seemannsliedern und modernen Rockelementen. Mit

ihrer kraftvollen Stimme, mitreißenden Melodien und maritimen Atmosphäre schaffen sie es immer wieder, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Wir verlosen 5x2 Tickets

Wir freuen uns, Ihnen eine besondere Gelegenheit zu bieten: Wir verlosen insgesamt 5x2 Tickets für das Konzert in Burgdorf! Das bedeutet, dass Sie die Chance haben, live dabei zu sein, wenn Santiano auf der Bühne steht und ihre mitreißenden Songs zum Besten gibt. Ob Sie bereits ein Fan der Band sind oder einfach nur neugierig auf ein außergewöhnliches Open-Air-Erlebnis – dieses Konzert verspricht, ein unvergessliches Ereignis zu werden.

So können Sie teilnehmen

Die Teilnahme an der Verlosung ist ganz einfach: Gehen Sie auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kon-



Im Rahmen ihrer "Doggerland! 2025"-Tour gibt die Rockgruppe Santiano am 30. August ein Konzert auf dem Burgdorfer Schützenplatz. FOTO: CHRIS HEIDRICH



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

taktdaten. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 5 x 2 Tickets.

Teilnahmeschluss ist der 4. August um 23.30 Uhr. Die Gewinn-

ner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt.

Gesundheit

ANZEIGE

Topmodel Eva Padberg lüftet ihr Beauty-Geheimnis: Jeden Morgen reinstes Kollagen

Ein neuer Trend aus den USA sorgt für Aufsehen, auch das deutsche Supermodel Eva Padberg schwört drauf: Ein Löffel Kollagenpulver in Kaffee oder Tee am Morgen soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Zahlreiche Verbraucherinnen und Verbraucher im Netz schwärmen davon. Doch was steckt dahinter? Fakt ist: Ab 25 nimmt die Kollagenproduktion ab. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Kollagenpulver kann die Reserven von innen auffüllen – doch nicht jedes Kollagen ist gleich. Achten Sie auf hochwertige Qualität.



Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen."

Eva Padberg



Das Nr. 1* Kollagen aus der Apotheke
pureSGP Kollagen Peptide kombiniert reines, hochwertiges Premium-

Kollagenhydrolysat mit wichtigen Inhaltsstoffen wie Vitamin C, welches der Körper für die Kollagensynthese benötigt¹, und Biotin, Zink und Kupfer, um Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe zu unterstützen.^{**} Die kleinen, bioaktiven Peptide können besonders leicht vom Körper aufgenommen werden. Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**
(PZN 19120155)

Das
NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken



Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • ^{**}Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • ^{**}Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.



Gut frequentiert: Die Schießsportanlage in Meerdorf. Der Schützenverein hofft auf Spenden, damit er sein Schützenhaus behalten kann.

FOTO: RALF BÜCHLER

In Not: Schützenverein Meerdorf hofft auf Spenden-Happy-End

Kurioses Erbpacht-Dilemma: Der Verein muss sein eigenes Schützenhaus für rund **60.000 Euro kaufen**, sonst droht der Zwangsauszug – Hilfsaktion gestartet

VON CHRISTIAN MEYER

Meerdorf. Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Haus gebaut, dabei jeden Stein selber gesetzt, jeden Sack Zement gewuchtet und im Laufe der Jahre fleißig investiert, damit das Eigenheim auf dem modernsten Stand ist – und 35 Jahre später müssen Sie ihr eigenes Haus noch einmal neu kaufen. Das ist tatsächlich dem Schützenverein Meerdorf jetzt passiert. Wenn er seine Heimat am Dorfrand nicht verlieren will, dann muss er rund 60.000 Euro aufreiben.

Zwischen Riesen-Pech und Riesen-Hilfsbereitschaft

Das Schützenhaus-Schlamassel des SV Meerdorf ist eine Geschichte zwischen Riesen-Pech und Riesen-Hilfsbereitschaft. Der Bau auf einem Erbpacht-Grundstück wurde dem Verein mit seinen rund 160 Mitgliedern zum Verhängnis. Der Vereinsvorsitzende Andreas Gent hat stressige Monate hinter sich, der Fall nagt an ihm: „Wer mich zuletzt vor einem halben Jahr gesehen hat, der erkennt mich nicht

wieder“, sagt er. Er hat beim Landesschützen-Verband vorgesprochen, beim Landes- und Kreissportbund nach Fördermöglichkeiten für die verzwickte Lage gefragt. Doch: „Ein Kauf eines bestehenden Vereinsheims ist nicht förderwürdig, dieses Szenario ist nirgends vorgesehen“, bedauert Gent.

Weil die Erbpachtgeberin in die Insolvenz geschlittert ist, muss der Schützenverein Meerdorf sein eigenes Vereinsheim nebst Grundstück aus der Insolvenzmasse erwerben. Der Preis inklusive Kauf-Nebenkosten beträgt circa 60.000 Euro. Geld, das der Verein nicht hat und deshalb einen Spendenaufruf gestartet hat. „Als gemeinnütziger Verein dürfen wir keine Rücklagen bilden. Zudem haben wir immer wieder Investitionen getätigt“, merkt Gent an.

Ein rückprallsicherer Gummifußboden etwa musste im Schützenhaus verlegt werden, eine Videoanlage wurde installiert, Trainingswaffen und Lichtgewehre für die Jugend wurden gekauft. Auf seine 50-Meter-Schießbahn ist der SV Meerdorf

stolz. „Sie ist fast ein Alleinstellungsmerkmal im Landkreis Peine. Hier kann auch Groß-Kaliber geschossen werden“, erläutert der Vorsitzende.

Weil der Verein auch deshalb so einen guten Zulauf hat, hat er vor der Tiefschlag-Nachricht sogar überlegt, den Versammlungsraum zu erweitern. „Aber davon mussten wir Abstand nehmen, jetzt geht es um den Erhalt des Vereins“, betont Gent.

Die erste Resonanz auf den Spendenaufruf hat ihn gerührt. „Sogar Menschen, von denen ich noch nie gehört habe, haben uns kontaktiert. Es gibt ja bei vielen die Wahrnehmung, jeder denkt nur noch an sich selber. Hier erlebe ich gerade etwas ganz anderes“, stellt der Schützenverein-Chef bewegt fest. Ob Ortsrat, die Junggesellen, andere Meerdorfer Vereine, die eigenen Mitglieder – alle wollen irgendwie helfen. Doch: „Es reicht noch nicht“, sagt Gent. Aber er sei inzwischen optimistisch, dass das kleine Schützenhaus-Wunder doch noch gelingen kann.

Die verzwickte Lage hat auch eine verzwickte Vorgeschichte.

1990 wurde der Schützenhaus-Neubau eingeweiht. Gebaut wurde auf einem Erbpachtland. Der Verein zahlte der Grundstücksbesitzerin eine jährliche Pacht. Bis 2010 lief alles am Schnürchen, dann gab es eine erste gewerbliche Insolvenz der Erbpachtgeberin.

Zwangsräumung droht: Ein Anwalt muss helfen

Es hieß, das Flurstück, auf dem das Schützenheim steht, sei aus der Insolvenzmasse herausgenommen und verkauft worden. „Davon waren wir zumindest bis vor kurzem fest ausgegangen“, betont Gent. Denn es gab eine schriftliche Mitteilung vom vermeintlich neuen Besitzer, der Verein zahlte die jährliche Pacht, rund 600 Euro, an ihn. „Wir haben uns das von der Erbpachtgeberin schriftlich geben lassen und unter Zeugen bestätigen lassen“, sagt Gent. Der Schock folgte Anfang 2024.

Ein Insolvenzverwalter habe sich per Post gemeldet und mitgeteilt, dass die Erbpachtgeberin Privatinsolvenz angemeldet habe und die Pacht nun auf das Konto

des Insolvenzverwalters überwiesen werden sollte. „Danach war Funkstille, wir haben lange nichts gehört.“ Bis im Oktober die Androhung der Zwangsräumung vom Insolvenzverwalter kam. „Als Ehrenamtliche sind wir nicht mehr weitergekommen, wir haben uns dann anwaltliche Hilfe geholt“, erläutert Gent.

Der Verein sah keine andere Möglichkeit mehr, als sein eigenes Schützenheim zu kaufen. Doch die Preisvorstellungen klappten zunächst weit auseinander. „Wir hatten gedanklich schon abgeschlossen“, gibt Gent zu. Doch nach Verhandlungen wurde zumindest einem Kaufangebot von 50.000 Euro zugestimmt.

Der Schützenverein Meerdorf hofft auf ein Happy End. Und der ganze Ort fiebert mit. Denn: „Bei uns werden auch die Schützenkönige des Volksfests ausgeschossen. Andere Vereine nutzen das Schützenhaus als Versammlungsraum“, erläutert Gent. „Es wäre ein sehr großer Verlust, wenn es das Schützenhaus nicht mehr gäbe.“

Rastplatz Röhre: Toiletten dauerhaft defekt

Die Nutzer weichen in die Büsche aus – **Miet-WCs** als provisorische Lösung angedacht

VON CHRISTIAN MEYER

Röhre. Diese Sache stinkt dem Rührer Hans-Werner Behrens gewaltig – und das darf manchmal sogar wörtlich genommen werden. Seit März 2024 weist er regelmäßig darauf hin, dass die Toiletten auf den Rastplätzen Röhre an der Autobahn 2 kaputt sind und Rastplatz-Nutzer notgedrungen in die umliegenden Büsche ausweichen.

Seine Geduld mit der zuständigen Behörde ist am Ende, er wählt daher drastische Wort: „Es kann doch in Deutschland nicht sein, dass es in anderthalb Jahren nicht möglich ist, so ein Toilettenhaus wieder in Gang zu bringen.“ Sogar dem Chef der Autobahn GmbH des Bundes hat er inzwischen geschrieben – und eine Antwort bekommen.

Die Rastplätze Röhre-Nord und Röhre-Süd sind sogenannte PWC-Anlagen. Das heißt, sie werden nicht bewirtschaftet, hier kann man keine Zeitung oder ein belegtes Brötchen kaufen, aber es gibt Toiletten – wenn sie denn funktionieren. „Wegen Reparaturarbeiten vorübergehend geschlossen“, steht nun schon ziemlich lange etwa auf den Schildern des Toilettenhäuschens am Rastplatz Süd in Fahrtrichtung Peine.

Auch auf der Nord-Anlage in Fahrtrichtung Hannover sind die Toiletten geschlossen – mal wieder. Den Rührer Hans-Werner Behrens ärgert das. „Mir geht es um die armen Lastwagen-Fahrer und die Familien, die hier notgedrungen anhalten müssen“, erklärt er seine Hartnäckigkeit in dieser Angelegenheit. Zudem fliege immer wieder Toilettenpapier in der Landschaft herum, das vermutlich von „Notfällen“ stamme.

Die Autobahn GmbH bedauert die Situation. Ein Sprecher bestätigt, dass in Kürze nun doch Miettoiletten auf der Süd-Anlage aufgestellt werden sollen. „Trotz der bisherigen negativen Erfahrungen mit Vandalismus“, merkt er an. Eine Bodenverankerung soll die Häuschen sichern, ist zu hören.

Bis dahin sollen Verkehrsteilnehmende durch ein durchgekreuztes WC-Symbol auf den Hinweisschildern zur PWC-Anlage frühzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Toiletten nicht zu nutzen sind. Die Autobahn GmbH weist darauf hin, dass in Fahrtrichtung Hannover das nächste nutzbare WC bereits auf der Tank- und Rastanlage Lehrter See weniger



Schilder und ein Vorhängeschloss weisen darauf hin: Das Toilettenhäuschen auf dem Rastplatz Röhre-Süd ist immer noch gesperrt.

FOTO: RALF BÜCHLER

als zehn Fahrminuten entfernt liege.

Diesen Hinweis findet Hans-Werner Behrens wenig förderlich. Er verweist auf die Parkplatz-Not für Lkw an der A2. Pickpackevoll sind die Rastplätze am Abend, da sei jeder Fahrer froh, wenn er überhaupt einen Platz finde, um seine Lenk- und Ruhezeiten einhalten zu können. „Und wenn Kinder müssen, dann müssen sie. Jetzt und nicht in zehn Minuten“, sagt er.

Freuen dürfte den Rührer daher, dass die Autobahn GmbH ankündigt, dass zumindest die Toiletten auf der Nord-Anlage zeitnah wieder in Betrieb gehen sollen. „Wir konnten kurzfristig eine Firma mit der Instandsetzung beauftragen.“ Arbeiten erledigt, Toiletten nutzbar – das hieß es auch im November 2024. Bis März seien die Toiletten hier regulär in Betrieb gewesen.

„Leider kam es danach erneut zu wiederholtem Vandalismus, bei dem die Toiletten mutwillig mit verschiedensten Gegenständen verstopft wurden. Dies führte zu einem Schaden an der Pumpentechnik“, erläutert der Sprecher der Autobahn GmbH. Die Autobahn-Meisterei hatte mal verraten, womit sie zu kämpfen hatte: Dosen, Zigaretten, ganze verschmutzte Kleidungsstücke werden in die Toiletten geworfen. An der Süd-Anlage weisen Baustellen-Baken auf ein komplexeres Problem hin: Auch das Leitungssys-

tem muss offenbar repariert werden.

Die Behörde betont, dass sie die Situation zeitnah verbessern wolle, die Anlagen je nach Bedarf auch mehrmals täglich gereinigt würden. „Bei besonders gravierenden Verschmutzungen werden die zuständigen Dienstleistungsfirmen und unsere Autobahnmeisterei sofort eingeschaltet.“

Doch die regelmäßige Reini-

gung und Wartung hilft nicht, wenn Chaoten und Schmutzfinke die Toiletten verdrecken und zerstören. „Die Sauberkeit und Funktionsfähigkeit der Rastanlagen hängt natürlich auch vom Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer ab“, betont der Sprecher.

Hans-Werner Behrens hatte zwischenzeitlich sogar dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Autobahn GmbH geschrie-

ben – und nach eigenen Angaben von Dr. Michael Güntner auch eine Antwort bekommen. Der ehemalige Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium habe auch mitgeteilt, dass geprüft werde, ob im Zuge des ohnehin geplanten Ausbaus der Rastplätze eine Erneuerung des alten WC-Gebäudes an gleicher Stelle möglich sei. Die geklinkerten Gebäude wurden bereits zur Expo 2000 gebaut.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60

20 %

Rabatt auf alle
Abschlüsse bis
16.08.2025



Bußgeld im Urlaub: So unterscheiden sich die Blitzler-Preise in Europa

ADAC-Tool: So teuer wird's im Urlaub bei **Verkehrverstößen**

Ob Handy am Steuer, zu schnelles Fahren oder Alkoholvergehen – Verkehrssünden im Ausland können für Reisende teuer werden. Wichtig zu wissen: Bußgelder aus nahezu allen EU-Ländern lassen sich mittlerweile auch in Deutschland eintreiben.

Ungewohnte Straßen, andere Regeln und neue Eindrücke lassen die Konzentration beim Autofahren auf Reisen schnell schwinden. Ein kurzer unachtsamer Moment und schon ist das erste Urlaubsfoto ganz unspektakulär geschossen – vom Blitzler. Wir haben uns angeschaut, welche Kosten auf zu schnelle und unvorsichtige Fahrer in den beliebten europäischen Reiseländern zukommen.

Wer denkt, ein Strafzettel im Ausland sei harmlos, wird schnell eines Besseren belehrt: Während in Deutschland für 20 Kilometer pro Stunde zu viel in der Regel bis zu 70 Euro fällig sind, kostet derselbe Verstoß in Italien mindestens 175 Euro und in Norwegen sogar über 580 Euro. Am günstigsten fällt die Strafe für die Temposünde in der Türkei und Polen mit 50 Euro aus.

Absoluter Spitzenreiter ist jedoch Großbritannien. Dort kosten 20 Kilometer pro Stunde zu viel auf dem Tacho bis zu 1170 Euro. Generell ist das Land für seine überaus hohen Strafen im



Blitzler-Fotos sind je nach Land ganz unterschiedlich teuer. Ein Tool verrät Reisenden, was beim Verkehrsverstoß in Europa auf sie zukommen könnte.
FOTO: IMAGO IMAGES/BIHLMAYERFOTOGRAFIE

Straßenverkehr bekannt, die im Ausland nicht selten mit privaten Inkasso-Firmen eingetrieben werden.

Ein absoluter Klassiker der Verkehrsverstöße ist auch das Handy am Steuer. Mittlerweile sollten alle Fahrerinnen und Fahrer eigentlich wissen, dass das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt tabu ist.

Das Strafmaß ist in Europa dabei ganz unterschiedlich. Während in der Türkei in manchen Fällen nur 10 Euro fällig werden, kostet das Handy am Steuer in Italien mindestens 165 Euro. Richtig teuer wird es in den Niederlanden. Dort fällt ein Bußgeld von 430 Euro an. Absoluter Spitzenreiter ist aber Norwegen. Hier musst du mit einer Strafe von 875 Euro rechnen, wenn du mit dem

Handy beim Fahren erwischt wirst. Deutschland liegt mit 100 Euro und einem Punkt in Flensburg im unteren Mittelfeld.

Wer es genau wissen will: Der Online-Rechner des ADAC ermöglicht es Pkw-Reisenden, die Höhe der Bußgelder für acht typische Verstöße in allen EU-Mitgliedsstaaten sowie in Ländern wie Norwegen, Island oder Großbritannien zu vergleichen.

Zu beachten: Das Tool berücksichtigt ausschließlich Pkw-Verstöße und geht von einem Normalfall ohne erschwerende Umstände (zum Beispiel Probezeit oder Sachbeschädigung) aus.

Wer nach dem Urlaub einen Bußgeldbescheid aus dem Ausland erhält, sollte diesen besser nicht einfach ignorieren. Stattdessen gilt es, die Forderung zu

prüfen und, wenn der Vorwurf plausibel ist, zügig zu bezahlen. Der Grund: Bußgelder ab 70 Euro (inklusive Gebühren) können in Deutschland von den ausländischen Behörden rechtlich durchgesetzt und eingefordert werden.

In Österreich liegt diese Grenze sogar bei nur 25 Euro. Die zuständige Stelle für die Vollstreckung ist in Deutschland das Bundesamt für Justiz, das im Auftrag ausländischer Behörden tätig wird. Einige Länder wie die Niederlande sind dabei besonders konsequent – andere dagegen lassen Strafzettel schon mal auf sich beruhen. Nicht-EU-Länder, wie Großbritannien oder Norwegen, können ihre Bußgelder in Deutschland übrigens nicht ohne Weiteres vollstrecken lassen.

Auch das gibt es: Nach dem Urlaub flattert plötzlich eine Forderung einer privaten Inkasso-Firma in den Briefkasten, die neben dem Bußgeld für den Verkehrsverstoß meist unverhältnismäßig hohe Zusatzgebühren für ihre eigene Arbeit veranschlagt.

Der ADAC rät hier zur Vorsicht und beschreibt das Eintreiben ausländischer Bußgelder durch Inkasso-Firmen oder Anwälte als florierendes Geschäft.

Der Automobilclub stellt klar: „Nur Behörden dürfen polizeiliche Geldbußen und Strafen eintreiben, zuständig in Deutschland ist hierfür ausschließlich

das Bundesamt für Justiz. Ausländische Kommunen und Behörden müssen hierfür das Bundesamt um Vollstreckungshilfe bitten.“

Was deutsche Autofahrerinnen und Fahrer beruhigen dürfte: Ein im Ausland verhängtes Fahrverbot gilt nur vor Ort – es hat keine Auswirkungen auf den Führerschein in Deutschland. Ebenso werden keine Punkte in Flensburg für Verstöße im Ausland vergeben. Geahndet werden können hierzulande ausschließlich Geldstrafen.

Grundsätzlich gilt: Ein Bußgeldbescheid aus dem Ausland sollte nicht „ausgesessen“, sondern fristgerecht bezahlt werden. Schließlich sind Pkw-Reisende im Urlaubsland verpflichtet, sich an die dort gültigen Verkehrsregeln zu halten und bei nachweisbar begangenen Verstößen die Strafe zu zahlen.

In einigen Ländern kann es sich zudem richtig lohnen, das Bußgeld schnell zu bezahlen. So bieten zum Beispiel Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Slowenien und Spanien großzügige Rabatte bei einer sofortigen Begleichung der Strafe an. In Spanien ist ein Rabatt von 50 Prozent der eigentlichen Strafe keine Seltenheit.

Weitere Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/blitzler-preise-europa



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 

Maren Kleinschmidt macht Schluss

Lengedes Bürgermeisterin will im Herbst 2026 nicht wieder zur Wahl antreten

Lengede. Wesentliche Veränderungen gibt es im Leben der Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede: Am vergangenen Wochenende hat sie geheiratet. Sie hat den Nachnamen ihres Mannes Dennis angenommen und heißt nun nicht mehr Wegener, sondern Maren Kleinschmidt. Für die Gemeinde weitaus folgenschwerer dürfte die zweite Nachricht sein: Die beliebte Rathaus-Chefin kündigt an, dass sie bei der Bürgermeister-Wahl 2026 nicht als Kandidatin zur Verfügung stehen wird.

Seit 2016 hält sie als erste Bürgermeisterin der Gemeinde die Fäden in den Händen. Bei ihrer Wahl war sie erst 30 Jahre alt. „Für mich ist es das schönste Amt, in das man gewählt werden kann“, schreibt sie in einem Anschreiben an die Bürger der Gemeinde. Im Jahr 2021 hat ihr die Wählerschaft mit fast 67 Prozent Zustimmung erneut das Vertrauen geschenkt. „Ein starkes Votum, das Rückenwind gegeben hat, den mutigen Weg der Veränderung und Weiterentwicklung, den wir als Gemeinde eingeschlagen haben, entschlossen und optimistisch wei-



Kündigt ihren Abschied an: Lengedes Bürgermeisterin Maren Kleinschmidt tritt zur nächsten Wahl nicht wieder an.

FOTO: GEMEINDE LENGEDE

terzugehen“, sagt die Sozialdemokratin, verbunden mit einem Dank.

In den letzten Wochen und Monaten habe sie sich aber die Frage gestellt, wie lange sie das Amt der

Bürgermeisterin ausführen könne und solle und wann es Zeit für einen frischen Blick und neue Energie sei. „Ich bin schweren Herzens zu dem Schluss gekommen, dass mein Weg als Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede am 31. Oktober 2026 enden soll“, schreibt sie. Sie halte das für die richtige Entscheidung für die Zukunft der Gemeinde und für sich persönlich.

„Meine persönlichen Ziele für unsere von Tradition gefüllte Gemeinde mit Zukunft sind erfüllt, und ich werde nach meiner zweiten Amtszeit neue berufliche Wege einschlagen“, so die Begründung. Es sei ihr wichtig, nicht „an Ämtern und Funktionen zu kleben“. Sie habe ihre Entscheidung aus rein persönlichen Gründen getroffen. Sie sei von vielen Menschen aus den unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft und aller Vereine und Verbände, den im Rat vertretenen Parteien, den Fraktionen, den Mitarbeitenden der Gemeinde und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern großartig unterstützt worden. „Dieser Zuspruch berührt mich sehr“, sagt die Bürgermeisterin.

Das Image der Gemeinde habe sich verändert. Man habe nicht nur Chancen ergriffen, sondern sich selbst welche geschaffen – und das erfülle zu Recht mit Stolz. „Die Freude darüber überwiegt die Last der Herausforderungen meiner Amtszeit deutlich“, stellt Maren Kleinschmidt dar. Doch es habe auch krisenhafte Situationen gegeben, die ihr die Verantwortung des Amtes in besonderem Maße bewusst gemacht hätten.

Dazu gehören die Corona-Pandemie, die Narben hinterlassen habe, aber auch der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit den Zuflucht suchenden Menschen, die Energiekrise und die wirtschaftlich schwierige Situation in der Region. „All das hat die letzten neun Jahre beeinflusst, und es hat viel Kraft erfordert“, fasst die Bürgermeisterin zusammen. Sie verspricht, dass sie ihre Aufgabe bis zum Ende ihrer Amtszeit wie gewohnt mit viel Freude und vollem Einsatz wahrnehmen werde, verspricht sie. „Für mich war und ist es eine große Ehre, Bürgermeisterin meiner Heimatgemeinde zu sein“, betont Maren Kleinschmidt.

Ganz viel Lob, aber auch kritische Worte

Die Fraktionen im Lengeder Gemeinderat sind etwas überrascht vom Abschied der Bürgermeisterin

Lengede. Sie hat für eine Premiere gesorgt, war nach ihrem Wahlsieg 2016 die erste Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede, doch nach ihrer zweiten Amtszeit ist im Oktober 2026 Schluss: Maren Kleinschmidt (ehemals Wegener) will sich beruflich neu orientieren und nicht mehr kandidieren. Die Redaktion der Peiner Allgemeinen Zeitung hat Stimmen gesammelt.

So kann sich die scheidende Bürgermeisterin zwar über viel Lob für ihre Arbeit freuen, beim Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Gemeinderat sorgt die Entscheidung auch für Verwunderung. Michael Kramer wirft ihr sogar Wortbruch vor. Bei einer Haushaltssitzung im Lengeder Gemeinderat im Dezember 2024 hatte Michael Kramer die Bürgermeisterin mit Verweis auf den ungewöhnlichen Doppelhaushalt 2025/2026 ein wenig gereizt: Er hatte der Gemeinde-Chefin so tatsächlich das Versprechen entlockt, sie wolle Lengedes Bürgermeisterin bleiben. Nun kommt es doch anders. „Es ist schon traurig, dass man sich selbst auf dem Dorf nicht mehr auf das gegebene Wort von Politikern verlassen kann“, moniert Kramer.

CDU: kritisch beobachten

Der CDU-Fraktionschef lobt die

Bürgermeisterin mit SPD-Parteibuch aber auch für richtungsweisende Projekte. Zudem: „Sie hat es verstanden, bei Entscheidungen im Rat auch die Opposition frühzeitig mitzunehmen.“ Trotzdem: „Das Verhalten ist auch ein Vertrauensbruch gegenüber dem Gemeinderat und den Bürgern Lengedes“, meint Kramer. Er frage sich daher, ob die Arbeit in der oft gelobten „liebens- und lebenswerten Gemeinde Lengede“ nach dem Verlust der absoluten SPD-Mehrheit im Rat so unattraktiv geworden sei. Die CDU werde jedenfalls jetzt besonders kritisch die weitere Arbeit „einer Bürgermeisterin im Abschiedsmodus“ beobachten und intensive Vorbereitungen zur kommenden Kommunal- und Bürgermeisterwahl treffen.

SPD sieht gute Bilanz

Auch die SPD bereitet sich vor. Sie sucht einen eigenen Kandidaten oder eine Kandidatin: „Ich bin überzeugt, dass wir einen Kandidaten oder eine Kandidatin finden werden, die mit Kompetenz, Herz und einem klaren Blick für die Zukunft die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen wird“, betont Meik Vossbeck, der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Lengede und Mitglied im Gemeinderat.

„Nach der Urlaubszeit werden wir uns intensiv austauschen“, kündigt SPD-Fraktionschef Sven Anders an, der den Entschluss bedauert. „Wir hätten gerne mit ihr weitergemacht. Sie hatte gute Ideen, hat offen kommuniziert – und was sie gemacht hat, hat sie immer im Sinne der Gemeinde Lengede gemacht.“ Aushängeschilder ihrer Amtszeiten seien der Bau des Ärztehauses, die Entwicklung des Gewerbegebiets und die Einrichtung des Museums zum „Wunder von Lengede“ gewesen. Dass Maren Kleinschmidt keine dritte Amtszeit anstrebe, sei schade. Sven Anders: „Aber sie führt persönliche Gründe an, das respektieren wir.“

Lob von den Grünen

Auch das Vorsitzenden-Duo der Grünen-Fraktion, Raphaela Klotz und Sascha Ignorek, lobt die Bürgermeisterin: „Sie hat viel und hart gearbeitet, gut genetzt. Wir brauchen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die sich so engagieren.“ Überrascht waren sie allerdings mit Verweis auf die Haushaltssitzung ebenfalls. „Aber das bewerten wir nicht, das ist eine komplett persönliche Entscheidung.“

Auch Karsten Knoke, der Vorsitzende der Fraktion „PB/Wir für Lengede“, wünscht der scheidenden Bürgermeisterin alles Gute für die Zukunft. „Sie ist verwaltungstark, echt topfit in Kommunalrecht. Sie hat ihren

Job schon gut gemacht“, bilanziert er, auch wenn seine Fraktion nicht mit allem einverstanden gewesen sei. Karsten Knoke kann sich gut vorstellen, dass es für Maren Kleinschmidt auf der Karriere-Leiter einen Schritt nach oben geht. Als Vizepräsidentin des Städte- und Gemeindebunds hat sich Lengedes Bürgermeisterin einen Namen gemacht.

Wechsel in den Kreis Stade?

In der Samtgemeinde Harsefeld, und jetzt auch in Lengede, wird derweil schon eifrig darüber spekuliert, ob Maren Kleinschmidt dort bei der Kommunalwahl 2026 als Bürgermeisterin kandidieren will. Die „Kreiszeitung - Wochenblatt aus Stade“ schreibt, dass sie aller Wahrscheinlichkeit nach schon an diesem Samstag offiziell als Bewerberin für das Spitzenamt im Rathaus vorgestellt wird. Vermutlich wollen SPD, Freie Wähler und Grüne sie ins Rennen schicken. Die Samtgemeinde wäre mit rund 23.000 Einwohnern etwas größer als die Gemeinde Lengede (rund 14.500 Einwohner) – als Hauptverwaltungsbeamtin könnte Maren Kleinschmidt aufgrund der Größe der Kommune in die Besoldungsgruppe 4 klettern. Sie selber hält sich zu einer Kandidatur bisher bedeckt.



So fing es an: Vorgänger Hans-Hermann Baas übergibt 2016 den Schlüssel-Chip für das Rathaus an Bürgermeisterin Maren Kleinschmidt, damals noch Wegener.

FOTO: AG

Peiner wollen es wissen: Wie sauber ist das Brunnenwasser?

Am Labormobil konnten **Proben aus privaten Wasserentnahmestellen** abgegeben werden

VON CHANTAL GILBRICH

Peine. Die Schlange in der Nähe des Gunzelin-Denkmal in der Bahnhofstraße scheint kein Ende zu nehmen. Männer und Frauen unterschiedlichen Alters stellen sich vor dem gelben Labormobil des VSR-Gewässerschutz an. Auch der leichte Regen schreckt die Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, ihre Wasserproben am Montag-nachmittag, 28. Juli, bei den Experten abzugeben. In der Menschenmenge herrscht ein lautes Stimmenwirrwarr. Die einen führen Smalltalks, während andere noch schnell auf den letzten Metern vor der Abgabe den Anmeldebogen ausfüllen.

Unter den Wartenden befindet sich auch der 80-jährige Wolfgang Nacke aus Wendeburg. Er hält seinen ausgefüllten Anmeldebogen schon zufrieden in den Händen. „Mir ist es wichtig, dass das Wasser im Pool und unter der Gardendusche akkurat ist“, betont Nacke. Er habe Angst, dass eines seiner acht Enkelkinder verunreinigtes Wasser trinke. „Deshalb möchte ich auf Nummer sicher gehen“, versichert er.

Die Proben nimmt Heinz-Theo van Wickeren entgegen. Das dunkelblaue Polohemd des 59-Jährigen mit weißem Logo weist auf seine ehrenamtliche Tätigkeit beim VSR-Gewässerschutz hin. „Mit einem so großen Ansturm haben wir gar nicht gerechnet“, sagt van Wickeren und lacht, während er die nächste Halb-Liter-Flasche mit einem



Menschenschlange am Gunzelin-Denkmal: Die Peiner konnten Proben ihres Brunnenwassers am Labormobil abgeben.

FOTO: RALF BÜCHLER

Etikett versieht. Die Plastikflaschen sind gefüllt mit den mitgebrachten Wasserproben. „Die Sticker geben die Nummerierung an“, erklärt van Wickeren, „so können wir die Proben den Teilnehmenden zuordnen.“

Der 59-Jährige vom Niederrhein rechnet im Laufe des Tages mit insgesamt rund 120 Teilnehmenden. „2025 ist ein sehr trockenes Jahr. Da merken wir, dass das Interesse am Labormobil groß ist“, berichtet der ehrenamtliche Mitarbeiter.

Wasser für Planschbecken, Tiere oder Garten

Die meisten Kundinnen und Kunden würden das Wasser für ihre Planschbecken, Tiere oder den Nutzgarten testen wollen. Das oberste Ziel seines Teams sei es, das Trinkwasser zu schonen. Das deckt sich auch mit seiner

persönlichen Motivation, einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt zu leisten und zugleich einen Ausgleich zu seinem Job als Nachrichtentechniker zu haben.

„Möchten Sie bar oder mit Karte zahlen?“, fragt der 59-Jährige den nächsten Kunden. „Gerne mit Karte“, antwortet der Mann. Heinz-Theo van Wickeren holt das Kartenlesegerät unter dem Tisch hervor und tippt den Betrag ein. Van Wickeren reicht dem Kunden die Quittung, verabschiedet sich höflich und sucht mit den Augen schon den Kontakt zur nächsten Person.

Die Teilnehmenden können zwischen sechs unterschiedlichen Analysen wählen. Dazu gehören beispielsweise die Brauchwasser-, Kombi-Wasser-, Gießwasser- sowie die Große Kombi-Wasser- und Schwermetallanalyse. Jede der Analysen bedient

unterschiedliche Zwecke.

So eignet sich die Brauchwasseranalyse beispielsweise dann, wenn die Peinerinnen und Peiner mit ihrem Brunnenwasser den Pool befüllen, Gemüse oder den Rasen gießen, duschen oder Tiere tränken. Wem es nur um das Gießen von Zierpflanzen, Rasen oder Bäumen geht, für den reicht auch die Gießwasseranalyse. Teilnehmende zahlen zwischen 19 Euro und 138 Euro.

Als nächste ist die 77-jährige Sabine Senfleben aus Bettmar an der Reihe. Sie legt ihren Anmeldebogen auf den Tresen. „Ich möchte wissen, was genau ich in den Garten sprengen“, erklärt Senfleben, die auch die Nachbarn mit dem Wasser versorge. „Hohe Nitratgehalte sind aktuell sehr verbreitet, auch in den Gewässern der Region“, begründet Senfleben ernst.

Das kann Heinz-Theo van Wickeren bestätigen. Neben den hohen Nitratgehalten würde sich teilweise auch der sinkende Grundwasserspiegel in den Proben bemerkbar machen. „Einige müssen nachbohren, wenn der Brunnen weniger als 30 Meter tief ist“, erklärt er.

Sein Tipp lautet daher, sorgsam mit Regenwasser umzugehen. Statt das Regenwasser in den Kanal zu gießen, sollten die Peinerinnen und Peiner dieses lieber auf dem eigenen Grundstück verwenden. Beim Zähneputzen könne der Wasserhahn ausbleiben. „Und der Rasen muss nicht gewässert werden, der wird von alleine wieder grün“, sagt der studierte Nachrichtentechniker.

Als Nächstes ist ein Ehepaar aus Peine an der Reihe, das nicht namentlich genannt werden möchte. „Wir finden es toll, dass so etwas hier angeboten wird“, sagen sie. Mit ihrem Brunnenwasser wollen sie gezielt ihr Gemüse im Garten gießen, und auch ihre Haustiere bekämen das Wasser zum Trinken. Daher sei ihnen eine Kontrolle auf mögliche Schadstoffe wichtig. „Vor Jahren haben wir unser Wasser schon einmal am Labormobil getestet - und gute Erfahrungen gemacht“, berichten die beiden.

Wer eine Probe abgegeben hat, muss knapp drei Wochen auf das Ergebnis warten. Anschließend erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Gutachten per Post. In den nächsten Tagen fährt das Labormobil weiter nach Winsen, Soltau und Rehburg.

Vermehrte Taschendiebstähle

Polizei gibt Tipps zur Prävention – Immer wieder neue Maschen

VON CHANTAL GILBRICH

Peine. Zurzeit häufen sich Diebstähle in Warenhäusern und Supermärkten. Zumeist werden Geldbeuteln aus Handtaschen gestohlen. Daher warnt die Peiner Polizei ausdrücklich vor Taschendieben. Ein konkreter Fall ereignete sich beispielsweise am Samstag, 12. Juli, in einem Lebensmittelgeschäft in der Vöhrumer Straße in Telgte. Der Täter habe sich nach einer Information zu einem Produkt erkundigt - und dabei die Geldbörse geklaut. Dabei sei, nach Angaben der Polizei, ein Schaden von mindestens 200 Euro entstanden.

„Es kann bei den Ermittlungen nicht ausgeschlossen werden, dass der Täter zusammen mit einem Komplizen oder einer Komplizin den Diebstahl geplant hatte“, sagt Peines Polizeisprecher Matthias Pintak. Möglich sei auch, dass das Portemonnaie von einem oder einer weiteren Tatbeteiligten entwendet wurden sei. „Wir möchten Sie sensibilisieren und ihnen wertvolle Tipps geben, damit sie nicht Opfer einer solchen Straftat werden“, betont Pintak.

So würden Täterinnen und Täter häufig Gedränge, aber auch alltägliche Situationen nutzen, um sich Zugang zu Wertsachen zu verschaffen. Die Maschen seien vielfältig und würden immer wieder durch neue ergänzt. „Überwiegend sind es Frauen, die Opfer einer solchen Straftat werden“, weiß der Peiner Polizeisprecher.

Statt den Opfern direkt ins Gesicht zu schauen, suchen Täterinnen und Täter nach Beute und günstigen Gelegenheiten für einen Diebstahl. „Ihre Wertsachen sollten Sie möglichst dicht am Körper in verschlossenen Innentaschen tragen“, rät Pintak. Die Öffnungen von Handtaschen könnten die Peinerinnen und Peiner am Körper tragen oder unter ihrem Arm si-

chern. „Wir raten auch dazu, das Geld oder die Zahlungsmittel in einem Brustbeutel, einer Gürteltasche oder einer angeketteten Geldbörse zu tragen“, betont Pintak. Vor allem aber sollten die eigenen Wertsachen nie unbeobachtet oder offen in einem Einkaufswagen liegen. Sollten man dennoch Opfer eines Diebstahls werden, lohne es sich, umgehend die Polizei zu alarmieren und das Verkaufspersonal zu informieren. „Bitte prüfen Sie auch immer, ob elektronische Zahlungskarten erbeutet wurden und lassen diese gegebenenfalls unverzüglich sperren“, empfiehlt Pintak.



In Peine kommt es zurzeit vermehrt zu Taschendiebstählen

SYMBOLFOTO: BAS



Klinikum Peine: Ein Knackpunkt sind die Baustoffe im alten Gebäude, das nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen werden soll.

FOTO: RALF BÜCHLER

Klinikum Peine: Abriss wird eine besondere Herausforderung

Teile der alten **Fassade mit Asbest belastet** – Start für Neubau soll 2027 erfolgen

VON DENNIS NOBBE

Peine. Der Abriss des Peiner Klinikums wird derzeit akribisch geplant. Auf dem Gelände wird Platz für einen Neubau geschaffen. Doch der Rückbau muss mit höchster Vorsicht abgewickelt werden. Der Grund: Die Fassade ist in Teilen mit Asbest belastet.

In Betrieb genommen wurde das alte Krankenhaus 1971, also vor mehr als 50 Jahren. Gerechnet wird mit einem Baubeginn in 2027 – und gehofft auf eine Fertigstellung in 2032. Entstehen soll das neue Klinikum von der Virchowstraße aus gesehen direkt vor dem alten. „Derzeit werden die baufachlichen Antragsunterlagen erarbeitet“, erklärt Klinikum-Sprecherin Sarah Weil-Pütsch. Beinhaltend würden die Unterlagen zum Beispiel die Antragsformulierung mit Kostenprognose. Denn an den Baukosten werde bis Dezember noch intensiv gearbeitet, sodass im Anschluss der Förderantrag dem Land übergeben werden soll. Wird dieser bewilligt, müsste der Landkreis nicht allein die Kosten in Millionenhöhe stemmen, sondern könnte einen Teil durch Fördergelder finanzieren.

Parkplatz und Hubschrauberport werden verlegt

Errichtet werden soll das Bauwerk genau gesagt im nördlichen Bereich vor dem jetzigen Krankenhaus: „Dort, wo sich im Moment der Hubschrauber-Landeplatz und die kleineren Gebäude



Das Modell zeigt, wie der Klinikum-Neubau aussehen soll.

FOTO: RALF BÜCHLER

befinden“, beschreibt Weil-Pütsch. Ebenso ist dort der Parkplatz, dieser soll – wie der Hubschrauber-Landeplatz – vor Baubeginn verlegt werden.

Ein Knackpunkt sind die Baustoffe im alten Gebäude, das nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen werden soll: „In den 1970er Jahren wurden zum Teil einige Baustoffe verwendet, die wir heute als gesundheitsgefährdend einstufen würden“, sagt Weil-Pütsch. Als Beispiel nennt sie die Asbestbelastung in Teilen der Fassade. Für den aktuellen Betrieb stelle das kein Problem dar. „Diese Teile müssen aber fachgerecht rückgebaut und dann entsprechend verpackt entsorgt werden“, schildert die Sprecherin.

Daher werde eine Spezialfirma den Rückbau des gesamten Gebäudes übernehmen. Die einzelnen Bestandteile würden dann sortiert und recycelt. Voraussichtlich werde der Bodenaushub für den Neubau größtenteils für das Verfüllen der Grube nach dem Abriss verwendet – es werde also auch direkt vor Ort recycelt.

Alte Arzt Häuser werden zuerst abgerissen

Damit mit den Bauarbeiten überhaupt begonnen werden kann, müssen erst einige alte Gebäude weichen, die auf dem entsprechenden Areal stehen. Dabei handelt es sich um die sogenannten Arzt Häuser neben dem Parkplatz, in denen bis vor

der Berufsfachschule Pflege. Beides soll in den Neubau integriert werden – doch bis das so weit ist, werden noch einige Jahre ins Land ziehen. Da auch an den Türmen der Zahn der Zeit genagt hat, sollen sie voraussichtlich noch einmal renoviert werden, ehe – wahrscheinlich erst 2034 – der Abriss ansteht.

Ein Bauprojekt sei immer mit einer gewissen Lärmentwicklung verbunden, sagt Weil-Pütsch. „Wir versuchen, den Baustellenverkehr schnell auf unser Grundstück zu leiten.“ Sowohl die Patienten als auch die Mitarbeitenden des Klinikums und die Anwohner sollen vor Baubeginn informiert werden. Ebenso soll es die Möglichkeit geben, über den Baufortschritt zu sprechen und bei Bedarf entsprechende Anlaufstellen für Fragen und Probleme zu errichten.

„Selbstverständlich werden wir im Rahmen der Lärmschutzauflagen auch Maßnahmen zur Lärmreduzierung ergreifen“, betont die Sprecherin.

Abgewickelt werden soll der Baustellenverkehr über die B444 (Ilsestraße). Bei gegebenenfalls notwendigen Schwertransporten müsste das im Einzelfall mit den Behörden abgestimmt werden.

einiger Zeit unter anderem der Wohlfahrtsverband Der Paritätische seine Räume hatte, ehe er an die Werderstraße umgezogen ist. Daneben soll der Hubschrauber-Landeplatz als Erstes abgerissen werden.

Stehen bleiben sollen hingegen – zumindest vorerst – die drei alten Türme nordöstlich des alten Klinikums. In diesen befindet sich Wohnräume für Pflegekräfte sowie ein großer Teil

MEHR NACHRICHTEN

AUS PEINE UND DER REGION

FINDEN SIE AUF PAZ-online.de



▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN****Wir suchen:**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegedienstleitung (m/w/d)mit Zusatzqualifikation nach § 71 Abs. 3 SGB XI
ab 30 Std./Woche, PKW-Führerschein erforderlichund eine **examinierte Pflegekraft (m/w/d)**in Teilzeit oder auf
538,- €-Basis zu sofort
PKW-Führerschein
erforderlichwww.awo-peine.de/jobsAWO Kreisverband Peine e.V. Frau Langenhan
Sedanstr. 15 05171-5069720
31224 Peine langenhan@awo-peine.de

24887601_002425

Wir suchen zu sofort für die Bereiche **LÄRMSCHUTZ** und **VERKEHRSTECHNIK****Monteure (m/w/d)**

mit Führerschein Klasse B - Quereinsteiger sind gern gesehen -

Ihre Aufgabengebiete

- bundesweite Montagen von Verkehrszeichen, Lärmschutzwänden sowie Leit- und Orientierungssystemen
- Tief- und Fundamentbau

Bewerbungen bitte an:

Colberg & Forster GmbH · Lehmkuhlenweg 55 · 31224 Peine
oder per e-mail an: office@colberg-forster.de**COLBERG & FORSTER GMBH**

24718701_002425

Dein Job in Peine und Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs**Freie Stellen in**

- Groß Ilsede
- Plockhorst
- Hohenhameln
- Soßmar
- Essinghausen
- Blumenhagen
- Clauen

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

23426701_002425

Schulbusfahrer (m/w/d)
(Kleinbus-9-Sitzer)für Schüler/innen mit Behinderungen
in **Peine**, Kreis **Gifhorn** und die gesamte Stadt **Wolfsburg**.
Zur Teamverstärkung (auf 556-Euro-Basis)
Voraussetzungen: Pkw-Führerschein – mind. 21 Jahre alt –
Gern auch ältere Bewerber mit hoher Zuverlässigkeit.Sie bekommen bei uns die gesamte Fahrstrecke
(Leer- und Besetztzeit) in voller Höhe bezahlt.
Sie haben das Fahrzeug vor der Tür.**Regenbogen Fahrdienst GmbH**
Telefonisch erreichbar: werktags von 6 bis 18 Uhr
Telefon (05308) 52 11 000
bewerbung@regenbogen-fahrdienst.de

23072701_002425

Wir sind ein Unternehmen der Wohnungswirtschaft mit Sitz in Hämelerwald und suchen eine/n

Hausmeister (m/w/d)
auf Minijob-Basis

für die Pflege der Grünanlagen, Winterdienst und Reinigungsarbeiten in unseren Wohnanlagen in Peine.

GEWO
Wohnungsunternehmen
GmbH & Co. KG
Tel. 05175/954763
www.gewo.org

24090401_002425

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Tiefbauer (m/w/d) allgemein
und für Schmutz- und Regenwasser
in Peine, OT Woltorf in VZ
mit Führerschein
0173 - 6437105

24779401_002425

Reinigungskraft m/w/d für Wendeburg
- Drensäcker gesucht, AZ: Montag -
Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. Bewerbung: ☎ 0171/8431973
Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH▶ **STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN****Gel. Gärtner sucht Arbeit**, Gartenpfl.,
Hecke, Zaun-, Terrasse, etc. ☎ (0177)
7067568**Als Gelernter Gärtner Su. Arbeit** (Unkraut-, Heckenschnitt, Baumschnitt usw.) TEL: +49 1525 8594069**Achtung Stellensuchende**Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse
oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft
unersetzlich ist. Für verlorengegangene Einsendungen
können wir keinerlei Haftung übernehmen.**Ihre Anzeigenabteilung**▶ **HANDWERKER****Üner Putz und Fliesen GmbH**
seit 29 Jahren
Putzarbeiten aller Art,
Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten,
kleine Rigips- und Fugarbeiten
☎ 0160-96 21 04 97
info@uener-putz.de

9254901_002425

Dach u. Maler Team aus BS haben freie
Kapazitäten. Tel: 0174/3671673▶ **ENTRÜMPELUNG****Entrümpelung mit Gewinn**, Haush.-
Auflösung ☎ (0176) 21048758 od.
(05176) 2500666 Meisterbetrieb**hallo PEINE**
wochenende
erscheint an jedem SonnabendVerlag:
Madsack Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
www.hallopeine.deGeschäftsführer:
Carsten Winkler, Günter Evert
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten WinklerRedaktion: Melanie Stallmann
E-Mail: redaktion@hallopeine.deAnzeigen-Annahme:
Tel. (08 00) 1234-906
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: anzeigen@hallopeine.deVertrieb:
Telefon (0800) 1234-909
E-Mail: vertrieb@hallopeine.deVerbreitete Auflage:
Gemäß ADA Meldung
für Q3/2024
60.407 ExemplareDruck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 RodenbergGültige Preisliste im Internet:
www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetterLeserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.
Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse
versehen und vom Einsender unterschrieben
sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter
Berücksichtigung der presserechtlichen
Verantwortung vor.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird
keine Gewähr übernommen. Rücksendungen
nur, wenn Porto beiliegt.Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine
kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten
anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.verbraucher-im-Briefkasten.de

33297001_002424

▶ **BADSANIERUNG****M&A Haustechnik GmbH**
Badsanierung mit Fliesen
Sanitär und Heizung von
Profis zum Festpreis!
**0176/72602141 oder
05371/6721245**

33263601_002424

▶ **FENSTER / ROLLÄDEN****PLISSEE PEINE**Kostenlose Beratung und
unverb. Angebot.
Lieferzeit und Montage
in nur 14 Tagen!
Tel.: 0 51 76 - 555 20 24
www.plisse-peine.com

10402501_002425

▶ **FLIESENLEGER**Treppen- Balkone- Terrassenfliesen-
verlegung ☎ 0160/977 396 54▶ **GÄRTNER**

Gartenpflege Tel.: 0172 / 1593860

Malner GartenbauAls GaLabau-Fachbetrieb gestalten
und pflegen wir Ihren Garten, fällen
Bäume, bauen Zäune u. Terrassen,
führen Pflasterarbeiten aus u.v.m.www.malner-gartenbau.de
☎ 05171 / 29 23 22

17794001_002425

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Gartengestaltung, Baumfällung, Erd- u.
Tiefbau, Pflasterarbeiten, Sand, Kies &
Erdbauarbeiten, Natursteinarbeiten, Zaun-
und Gabionenbau
Telefon: 05171/9400176

4614101_002425

Biete preisgünstigGartenarbeiten jegl. Art:
Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten,
Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr, Zaunbau,
Dauerpflege, Rasen/Rollrasen,
Gartenbaubetrieb Heuer
☎ (01 73) 9622350**Gartenbaufachbetrieb
AGIRMAN**Seit über 26 Jahren alles
rund ums Haus von A-Z.
Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

5666101_002425

▶ **MÖBELTRANSPORTE****PLATE
UMZÜGE**Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestra. 4 · 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

24410201_002425

C&K Umzugsservice,
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Mö-
belmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

23709201_002425

▶ VERKAUF ALLGEMEIN

BUCHENBRENNHOLZ OFENFERTIG
echte RM, Abholung/Lieferung
☎ (0160) 6513853

Kaminholz frei Haus (0170) 1045267

▶ ALLGEMEIN ANKAUF

Ihr Anruf ist Geld wert! Kaufe Näh-
masch., altes Spielzeug, Rohbernstein,
Schmuck, Münzen, Bücher, Handta-
schen, Abendgarderobe, Teppiche, Mu-
sikinstrumente, Porzellan, Puppen, Go-
beln, LPs, Militaria 1 + 2. WK, Sil-
berbesteck (auch versilbert 90iger),
Zinn, Zahle sofort u. bar. BS
☎ (0152) 15790993

Seriöse Frau sucht von Privat für Privat
Echtschmuck Uhren Münzen
☎ 0152/22695781

Suche von privat Bestecke, Zinn und
Bilder, Geweihe. ☎ 0152/18442823

▶ BASTELN, HEIMWERKER,
MODELLBAU ANKAUF

Modelleisenbahn und altes Spielzeug
gesucht ☎ (039403) 94168

▶ ANTIQUITÄTEN VERKAUF

Antik Galerie Braunschweig,
www.biedermeier.co

▶ FÜR DEN GARTEN
VERKAUF

Heckenschnitt, Zaunbau mit Entsor-
gung, ☎ (01 60) 760 95 28

▶ VERSCHIEDENES

Med. Fußpflege Mobil
(0176) 95605849

▶ REISEN / VERAN-
STALTUNGEN

Flohmarkt Harz+Heide BS! Veranstat-
ter Agentur Maué, Sa. / So. 09. u. 10.
AUG. www.pinguin-maerkte.de

▶ BEKANNTSCHAFTEN
ALLGEMEIN

Knuddeliger 60iger sucht liebe, nette
Sie zum Leben, Lieben und Lachen. Bit-
te mit Bild. ☎ Z 247563

24756301_002425

**Das Beste am
guten Morgen:
Entdecken
Sie unsere guten
Seiten!**

**Lokales · Sport
Einkaufstipps**

hallo
wochenende

▶ IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach
verglasst, Rollläden, Gästezimmer im EG,
inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/877040

Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2
23709301_002425

▶ EIN- & ZWEI-
FAMILIENHÄUSER

Lengede: 1-/2-Fam.hs

Zum Sanieren. 166m² Wfl, 7 Zi, Werk-
statt, 2 Bäd., 2 Grg, Bj. 1880, ZH Gas,
B:288kWh/(m²a), KI.H, 80.000,-. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ 300 000 BIS 350 000 EURO

Ilse: Großes 2-Fam.hs

Mit 2 Wohnungen + Garten, 286m² Wfl,
595m² Grdst, 10 Zi, 4 Bäder, Balkon,
2 Grg, Bj.1910, ZH Öl, B:276kWh/(m²a),
KI.H, KP 310.000,-. 05172-9644911
www.ella-henke-immobilien.de

▶ 350 000 BIS 450 000 EURO

Top-Lage von Ilse

Freistehendes, gepfl. 1-Fam.haus mit 6
Zi + Garage, 137m² Wfl, 470m² Grdst,
Keller, EBK, Bj.1967, ZH Gas, B:342
kWh/(m²a), KI.H, KP 365.000,-. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

1- bis 2-Fam.hs in Ilse

Mit Traumgarten. 180m² Wfl, 1.100
Grdst, 6 Zi, Terrasse, 2 Balkone, Do. ga-
rage, Bj.1995, ZH Gas, V:106kWh/
(m²a), KI.D, 450.000,-. 05172-9644911
www.ella-henke-immobilien.de

Peine-Stederdorf ...

Schönes, gepfl. 2-Fam.hs m. 2 Whg,
290m² Wfl, 6 Zi, 3 Garage, Garten,
Bj.1925, EH Gas, B:157kWh/(m²a), KI.E,
KP 425.000,-. 05172-9644911
www.ella-henke-immobilien.de

▶ 450 000 EURO & MEHR

Edemissen: Nah am See

Modernes, freistehendes 1-Fam.haus,
160m² Wfl, 4 Zi, Terrasse, Carport, 2 Bä-
der, Bj.2021, ZH E, V:84kWh/(m²a), KI.C,
KP 398.000,-. 05172-9644911
www.ella-henke-immobilien.de

▶ IMMOBILIENMARKT
GESUCHE

Suche Haus zum Kauf

auch sanierungsbedürftig und älter oder
zum abreißen ☎ 0176/86099868

▶ MEHRFAMILIENHÄUSER

Anlageobjekt gesucht

Solides Mehrfam.haus mit mind. 10 Ein-
heiten in gut vermittelter Lage von In-
vestor aus Berlin gesucht. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Raum Ilse: gesucht.

Junges Paar sucht solides EFH, DHH
oder RH, auch älteres Baujahr zum Mo-
dernis., am liebsten in Ilse oder Orts-
teile, bis max. 220.000,-. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Großes Haus gesucht

5-köpfige Familie sucht großzügiges 1-
oder 2-Fam.hs für sich u. die Oma mit
mind. 5-6 Zi und gern Garten. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Gesucht in Vechelde

Ehepaar erwartet Nachwuchs und sucht
gepfl. EFH, DHH oder RH nahe den El-
tern in Vechelde + 10 km. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Nördlich von PE gesucht

Personalmanagerin und ihr Mann su-
chen gepfl. Haus ab 120m² Wfl in Ede-
missen, Stederdorf, o.ä. Lage. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Peine bis 500.000,- gesu.

Solvente Familie mit 3 Kindern sucht
großzügiges EFH in guter, bevorzugter
Lage, gern mit Garage/Carport. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Bis ca 400.000,- gesucht

Industriemanager mit Familie sucht
Haus oder Haushälfte ab 5 Zi, gern mit
2 Bad/Gäste-WC und Garten. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Bungalow gesucht

IT-Leiter und seine Frau suchen Bunga-
low od. kleines Haus mit pflegeleichtem
Garten/Terrasse im LK Peine. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Reihenhaus gesucht

Ehepaar mit Kind sucht gepfl. RH ab 4
Zi in Peine +10 km. Ab ca. 90m² Wfl.,
gern mit Garage od. Stellplatz. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Gesucht in Wendeburg

VW-Ingenieurin und ihre Familie suchen
gemütl. Haus ab 4 Zi in Wendeburg,
Bortfeld, oder ähnliche Lage. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Zum Vermieten gesucht

Ehepaar sucht als Kapitalanlage Eigen-
tumswohnung mit 2-4 Zi, vermietet od.
leerstehend, auch unrenoviert. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

Exklusive ETW gesucht

Manager sucht großzügige Wohnung
zum Kauf in Peine. Mind. 120m² Wfl.
u. mit gehobener Ausstattung. 05172-
9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ BAUGRUNDSTÜCKE

SUCHE Baumöglichkeit ab 400 m²,
Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe,
Resthof o.ä. ☎ 0176/15416372

▶ WOHNUNGSMARKT
VERMIETUNGEN▶ 1-ZIMMER-
WOHNUNGEN

1 Zi., 30m², teilmöbl., KM 370€ + NK
140€, Kt. 740€ in Absprache ☎ 0160
/998 777 27

▶ 2-ZIMMER-
WOHNUNGEN

31224 Peine, Pulverturmwall 62, 2 Zi.,
EBK, 49m², KM 400€ + NK, kurzfristig
zu vermieten, betreutes Wohnen
☎ 0160 / 973 45 805

24708701_002425

▶ GARAGEN

Suche Garage/Carport in Ilse: Öls-
burg - Hostmannstr. oder in der Nähe ☎
01638774353

▶ VERKAUF PKW

Wir kaufen auch Ihr Auto!!!

Sie wollen Ihr Auto verkaufen? Ihr Fahrzeug wird nach Zustand und Laufleistung bewertet
und Sie erhalten ein faires Angebot für Ihren Gebrauchten.
Wir verkaufen gepflegte und werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen aller Fabrikate.
Wunschbestellung auch für Gebrauchtwagen möglich sowie die Vermittlung von Kraftfahrzeugen.

KRAFTFAHRZEUGTECHNIK FÜR ALLE FABRIKATE

Auto Börse Guse

Jahres- und Gebrauchtwagen
Kfz-Meisterbetrieb



Andreas Guse · Mühlenstraße 1 · 31234 Edemissen-Abbensen
Telefon: 05177 - 8217 · Telefax: 05177 - 985109 · Mobil: 0172 - 4228351
www.auto-boerse-guse.de info@auto-boerse-guse.de

34066601_002424

▶ MERCEDES ALLGEMEIN

Mercedes, avantgarde, E270, CDI,
Kombi, autom., Bj. 08/2004, 130KW,
TÜV 05/2027, 333.500Km, Leder, AHK,
Leichtmetallfelgen, beige metal., VB
2.400€, guter Zust., ☎ 0160/96277116

▶ VW LUPO

Lupo, Bestzustand, TÜV/Inspektion
neu, 75 Tkm, Klima, eFH, ZV usw., nur
2.900€ VB. ☎ 0152/11545982

▶ ANKAUF PKW

**Unfall + Totalschäden
- Gebrauchtwagen -**
VW, Audi, Opel, Ford, MB,
Japaner, Skoda, Busse usw.,
Bj. 2002 - 2025
ZAHL HÖCHSTPREISE
☎ (05365) 88 66 F. H. Autohandel

3103202_002424

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles
anbieten. ☎ 0172 8415509

▶ KRAFTRÄDER

▶ ANKAUF KRAFTRÄDER

Kaufe gebr. Motorräder
auch defekt ☎ (0531) 8789370

▶ CAMPINGFAHRZEUGE
ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
(03944) 36160 www.wm-aw.de, Firma

Im Internet finden
Sie uns unter:
www.hallowochenende.de
hallo
wochenende

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Hohenhameln
- Telgte
- Wierthe
- Edemissen
- Wendeburg Zweidorf

hallo PEINE
wochenende

24480201_002425

Exklusives Angebot: Galaxy Tab A9+ für nur 1 € mit PAZ E-Paper plus 100 € geschenkt!

Peine. Jetzt die digitale Welt der Peiner Allgemeinen Zeitung entdecken und dabei sparen!

Mit dem neuen PAZ-Digital-Angebot erhalten Sie nicht nur die digitale Ausgabe der gedruckten Zeitung, sondern auch den vollen Zugriff auf alle Inhalte von PAZ-online.de sowie die Nutzung der PAZ+ Nachrichten- und Podcast-App. Als besonderes Extra gibt es ein Samsung Galaxy Tab A9+ für einmalig nur 1 € dazu – und zusätzlich 100 Euro geschenkt! Das komplette Paket gibt es für nur 43,90 Euro im Monat bei einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach gehört das Tablet selbstverständlich Ihnen.

Ganz gleich, ob Sie einen Neuvertrag abschließen oder von der gedruckten auf die digitale Ausgabe umsteigen – mit PAZ Digital sind Sie immer bestens informiert.



Foto: Mediamodifier/Pixabay

Übrigens: Auf abo.PAZ-online.de gibt es weitere Tablets, u.a. von Apple, zu attraktiven Konditionen.

Das E-Paper der PAZ steht schon am Vorabend ab 20.15 Uhr zum Download be-

reit. Zusätzlich erhalten Sie die digitale Sonntagsausgabe sowie exklusiven Zugriff

auf Inhalte wie Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcasts – jederzeit über PAZ-

online.de oder die PAZ+ App, inklusive Push-Benachrichtigungen bei wichtigen Nachrichten.

Klingt gut? Dann genießen Sie bestens informiert den Sommer mit Ihrem neuen Tablet und sparen Sie dabei ganze 268 Euro! Das Angebot ist ab sofort unter abo.PAZ-online.de/angebot25 verfügbar. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Peiner Allgemeinen Zeitung gern telefonisch unter 05171 406 176 zur Verfügung.

Sie sind noch unsicher? Kein Problem – testen Sie PAZ Digital einfach zwei Wochen lang kostenlos und unverbindlich. Das Probeabo beinhaltet das E-Paper, die digitale Sonntagsausgabe und alle Inhalte von PAZ+. Den Zugang können Sie kostenlos und unverbindlich unter abo.PAZ-online.de/zwei-wochen-gratis-digital ganz einfach freischalten.

PAZ mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.

**Tablet
für 1 €**
statt ~~169 €~~
**+100 €
geschenkt!**



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.PAZ-online.de/angebot25 oder telefonisch unter 05171/406 176

**Wissen, was Peine, die Region
und die Welt bewegt.**

Peiner Allgemeine 
ZEITUNG